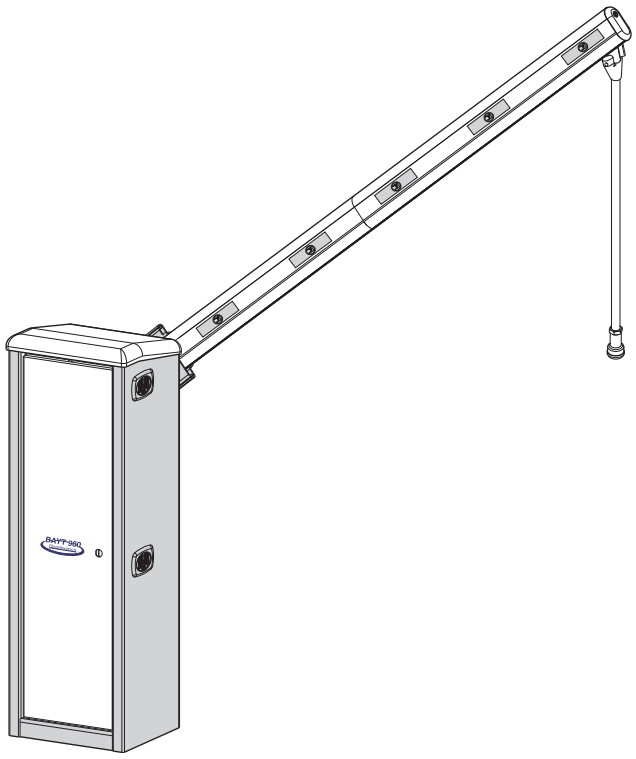
BAYT 980
Ölhydraulisch

Ölhydraulische Schranke für Straßendurchfahrten von 3 bis 8 Metern



03.2026

CE UKCA
EN 13241
EN 12453
EN 12445

Made in Italy

FADINI

Deutsch

ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN

DANKE

Danken, dass Sie sich für ein Fadini Produkt entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sehr sorgfältig bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Informationen, damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben und ein sicherer und sauberer Betrieb gewährleistet ist. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie bei Bedarf immer wieder darauf zurückgreifen können.

EINFÜHRUNG

Diese Automation ist ausschließlich für den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Verwendendungszweck entwickelt worden, mit den mindesten erforderlichen Sicherhetszubehörteilen, dem Bedien- und Signalisierungszubehör und Fadini Vorrichtungen. □ Jede beliebige andere Anwendung, die nicht extra in diesem Handbuch angegeben worden ist, könnte zu Funktionsstörungen und Schäden an Dingen und Personen führen □ Meccanica Fadini S.r.l. ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die durch nicht gerechte und nicht spezifisch in diesem Handbuch angegebene Verwendung verursacht werden und haftet außerdem nicht für Betriebsstörungen, die durch die Verwendung von Materialien oder Zubehörteilen, die nicht von der Firma selbst angegeben worden sind, entstanden sind. □ Die Herstellerfirma behält sich Änderungen an eigenen Produkten ohne Vorankündigung vor □ Alles, was nicht ausdrücklich in dieser Anleitung angegeben ist, istnicht erlaubt.

VOR DER INSTALLATION

Vor jedem Eingriff ist die Eignung des zu automatisierenden Eingangs zu beurteilen, sowie dessen Zustand und Struktur. □ Stellen Sie sicher, dass es keine Situationen zum Aufprall, Zerkleinern, Scheren, Schleppen, Schneiden, Einhaken und Heben entstehen, die die Sicherheit von Personen gefährden können. □ Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen installieren und der Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. □ Alle Geräte (Sender, Proximity-Leser, Schalter, etc.) dürfen nicht in die Hände von Kindern gelassen werden. □ Übergang ist nur bei der gestoppten Automation erlaubt □ Lassen Sie nicht Kinder und / oder Erwachsene, um in der Nähe der Anlage mit der Automatisierung in Bewegung stehen. □ Um ein angemessenes Sicherheitsniveau der Anlage zu gewährleisten ist notwendig, um die Art der Installationbedienung zu identifizieren und dann im Zusammenhang mit dem Endkunden zu setzen; dann Lichtschranken, Kontaktleisten, Magnetspulen und Präsenzsensoren verwenden, um das gesamte betroffene Gebiet, um die Bewegung des Tors (besonders die Ränder der Flügel in Bewegung) gefahrlos zu machen. □ Verwenden Sie gelb-schwarze Streifen oder entsprechende Signale, um die Gefahrenstellen der Installation zu identifizieren. □ Die Spannung an das System abschalten, wenn Wartung und / oder Reinigung durchzuführen sind. □ Wird der Antrieb entfernt, die Drähte nicht schneiden, aber entfernen Sie sie aus dem Klemmenblock durch Lösen der Schrauben im Anschlusskasten. □ Kontrollieren Sie, daß in der unmittelbaren Nähe der Zubehörteile der Installation und in der Tiefe keine elektromagnetischen Störquellen vorhanden sind, die die magnetischen/elektromagnetischen Erkennungen von eventuellen Magnetschleifen und von allen elektronischen Steuergeräten zur Bedienung der Anlage bedecken oder beeinflussen könnten.

INSTALLATION

Die gesamte Installation muss von qualifiziertem technischen Personal unter Einhaltung der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE und besonders der Normen EN 12445 und EN 12453 durchgeführt werden. □ Überprüfen Sie die Anwesenheit aufwärts der Anlage, eines Magnetothermischen Differentialhauptschalter 230 V - 50 Hz 0,03 A

□ Verwenden Sie Testkörper für die Funktionsprüfung in der Erfassung der Gegenwart, in der Nähe von Sicherheitseinrichtungen wie Lichtschranken, Sicherheitsleisten,
etc. □ Führen Sie eine sorgfältige Risikoanalyse unter Verwendung geeigneter Instrumenten zur Erkennung von Schlag-und Druck der Vorderkante des Öffnen und Schließen, wie in
EN 12445 festgelegt. □ Identifizieren Sie die beste Lösung zur Beseitigung oder Verringerung dieser Risiken. □ Während der Drehung des Baums dürfen es keine Hindernisse oder Kontaktstellen sein, die mit der Bewegung stören. □ Automation mit der Anwendung am Tor eines Warnschilds mit CE-Kennzeichnung ist zu signalisieren. □ Das Installateur wird benötigt, um über die richtige Nutzung des Systems Information und Aufklärung dem Endkunden zu geben; Layout und Komponenten des Systems, Risikoanalyse, Überprüfung der Sicherheitsausrüstung, Überprüfung der Aufprallkräfte und Berichterstattung von Restrisiken: dies wird durch die Gewährung von ihm einer signierten Dokumentation definierten technischen Dossiers getan.

HINWEISE FÜR ENDBENUTZER

Der Endbenutzer ist verpflichtet, Informationen nur über den Betrieb des Systems zu empfangen und zu lesen und wird sich für die korrekte Verwendung verantwortlich. □ Er muss einen Vertrag für ordentliche und außerordentliche Wartung (auf Abruf) mit dem Installateur / Betreuer schließen. □ Eine Reparatur darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. □ Halten Sie diese Bedienungsanleitung.

HINWEISE UM DEN EINWANDFREIEN BETRIEB DES SYSTEMS

Für eine langfristig optimale Leistung der Anlage entsprechend den Sicherheitsnormen ist es notwendig die gesamte Anlage durch qualifiziertes Personal korrekt zu warten und zu kontrollieren, sowohl was die Automation als auch die installierten elektronischen Geräte und deren Verkabelungen betrifft. □ Die gesamte Anlage muss von qualifizierten Technikern durchgeführt werden, wobei das Dokuments zur Überprüfung und zum Test und das im Handbuch Sicherheitsbestimmungen gezeigt Wartungsprotokoll auszufüllen sind (auf Anfrage oder von der Website www.fadini.net/support/downloads heruntergeladen). □ Für die Automatisierung wird empfohlen, eine Wartungsprüfung mindestens alle 6 Monate, während für elektronische Geräte und Sicherheitssysteme eine monatliche Wartung. □ Meccanica Fadini S.r.l. haftet nicht für die Nichteinhaltung der regelgerechten Installationstechnik und/ oder unsachgemäße Wartung des Systems.

ENTSORGUNG VON MATERIALIEN

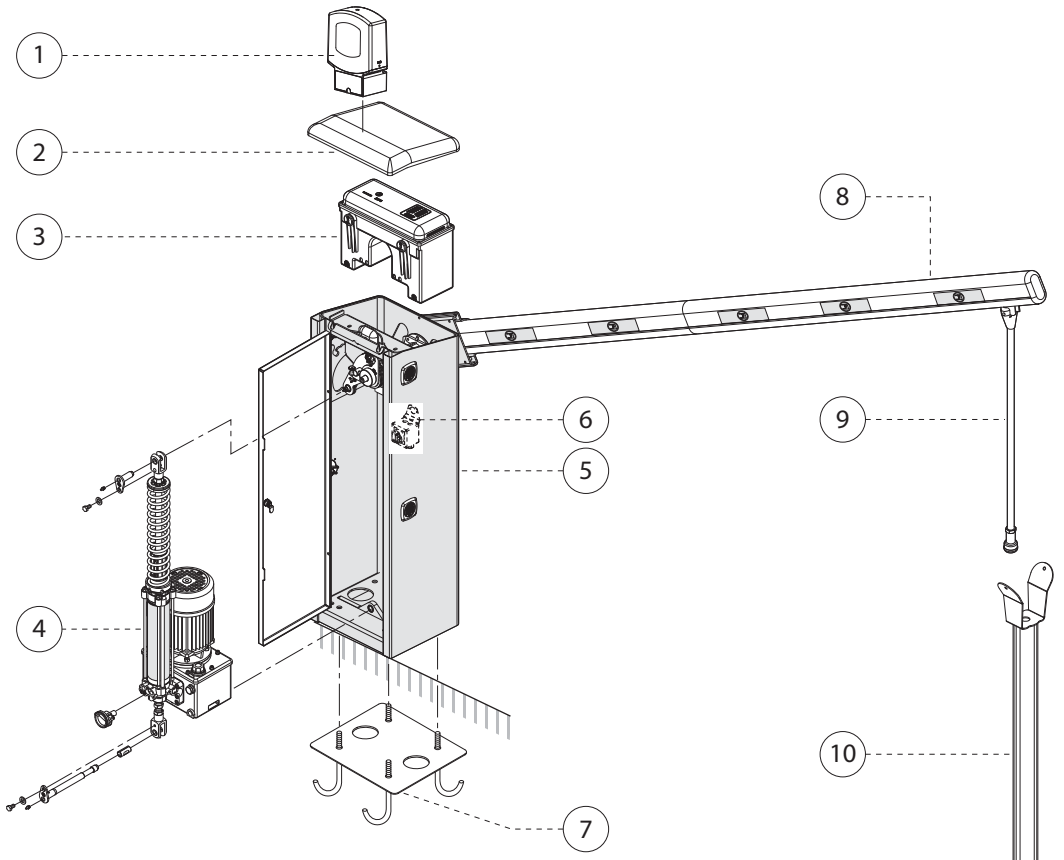
Verpackungsmaterial wie Pappe, Kunststoff, Polystyrol, etc.. kann durch die getrennte Sammlung entsorgt werden (nach Prüfung der geltenden Bestimmungen am Ort der Installation im Bereich der Abfallbeseitigung). Elektrischen, elektronischen Elements und Batterien können Schadstoffe enthalten: Entfernen und anvertrauen diese Komponenten an Unternehmen, die bei der Verwertung von Abfällen spezialisiert sind, wie in der Richtlinie 2012/19/UE festgelegt. Es ist verboten, umweltschädliche Materialien in den Hausmüll zu werfen.



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG des Herstellers:
Meccanica Fadini S.r.l. (Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea - VR - Italy) erklärt hiermit auf eigene verantwortung, dass: **Bayt 980** mit der Richtlinie 2006/42/CE übereinstimmt: muss als "automatisches System" vermarkt und installiert werden, einschliesslich originale Zubehör- und Bauteile, wie von der Herstellerfirma empfohlen. Jede beliebige Automation ist, dem Gesetz gemäss, eine "Maschine". Desshalb wird angefordert, dass alle Sicherheitsnormen strengstens vom Installateur beachtet werden und dass er selbst eine eigene Konformitätserklärung ausstellt. Die Herstellerfirma übernimmt keine Haftung für einen ungeeigneten Gebrauch ihres Produktes, das nach der folgenden angeführten Normen hergestellt wird: Gefahrenanalyse und entsprechendes Eingreifen, um sie zu beseitigen EN 12445 und EN 12453, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE, Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität 2014/30/UE. Um das Produkt zu bescheinigen, erklärt hiermit der Hersteller auf eigene Verantwortung die Beachtung der PRODUKTRICHTLINIE EN 13241-1.

Meccanica Fadini S.r.l.
Betriebsleiter

GRUNDLEGENDE ELEMENTE ZUR INSTALLATION EINER SCHRANKE



1. Blinkleuchte
2. Gehäuseabdeckung
3. Zubehörkasten mit
4. Steuereinheit Cos 982 mit Hydraulikkolben und Öltank
5. Schrankengehäuse - Rechtsausführung -
6. Trennschalter der Stromversorgung
7. Verankerungsplatte mit Ankerbolzen
8. Eloxierter Schrankenbaum aus Aluminium R532 mit zwei Modulen: 2,10 m + 3,20 m
9. Klappbare Pendelstütze (optional)
10. Feste Gabelstütze (optional)

Abb. 1

UNTERSCHEIDUNG DER LINKS- BZW. RECHTSAUSFÜHRUNG DER BAYT 980

Die Schranke Bayt 980 unterscheidet sich in der Links- und Rechtsausführung je nachdem, wie Sie es von außen der Installation ansehen. In beiden Fällen muss der Öffnungsdruck des Hydraulikkolbens den Schrankenbaum immer heben (Abb. 2).

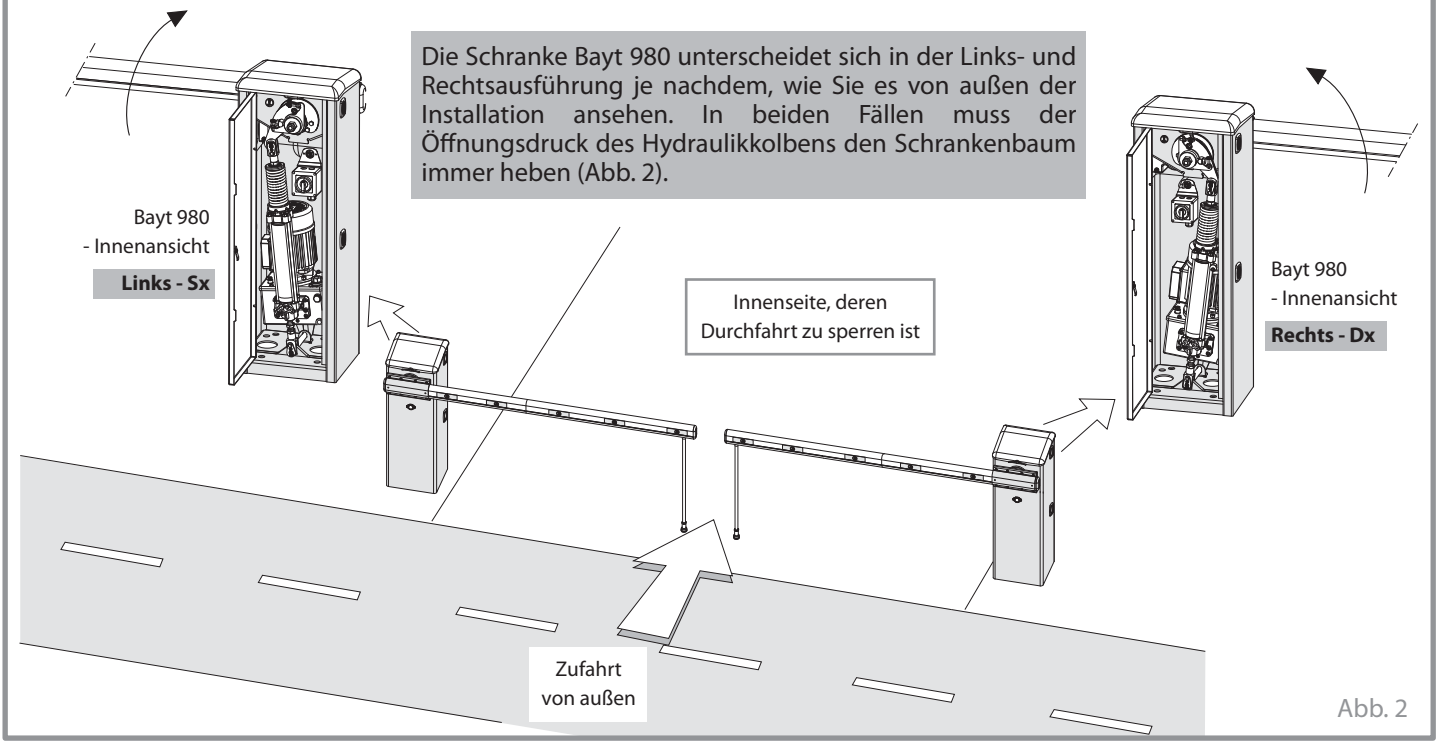
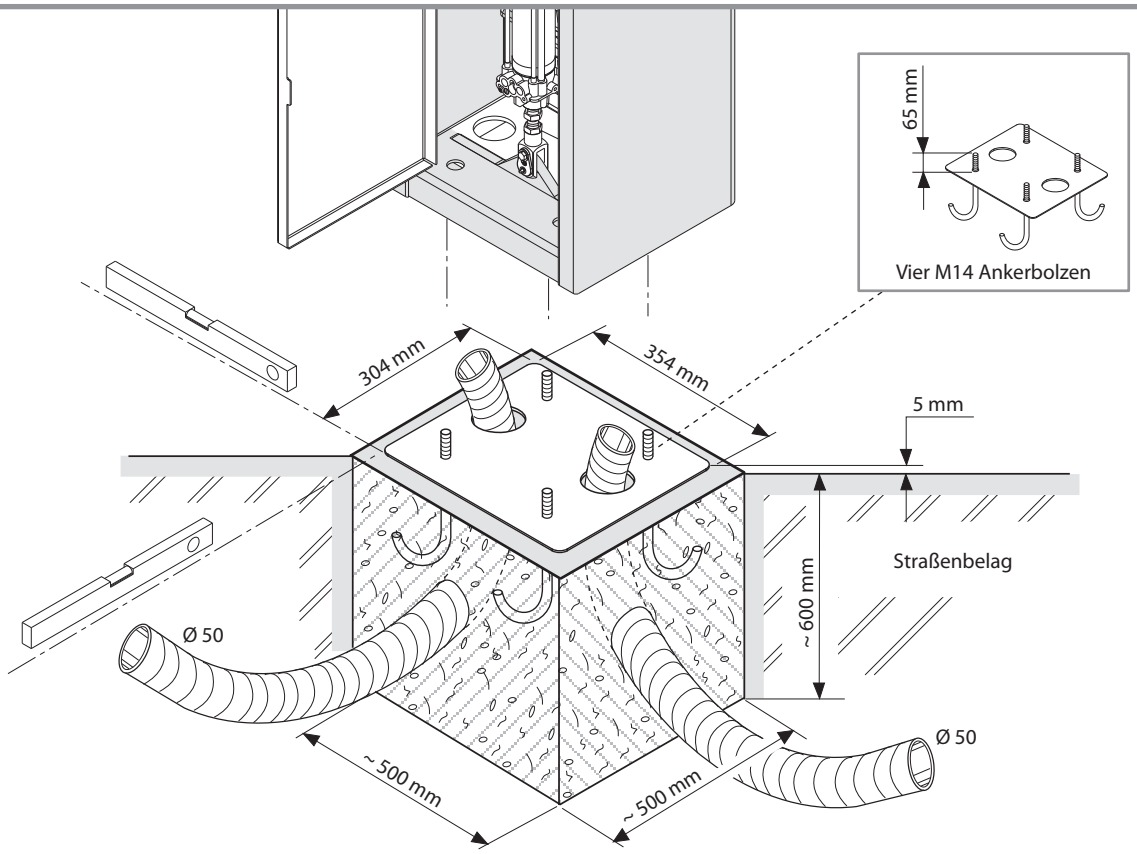


Abb. 2

Deutsch

INSTALLATION DER FUNDAMENTPLATTE AM BODEN

Zunächst muss man die Fundamentplatte auf einer mit einem Zementwurf eingeebneten Fläche im Boden einzementieren, wobei darauf zu achten ist, dass die längere Seite der Seite der Tür entspricht. Dabei eine oder zwei Rohrleitungen mit einem Durchmesser von 50 mm vorbereiten, die danach die Verlegung der elektrischen Betriebskabel ermöglichen (Stromversorgung der Anlage und aller anderen Zubehörteile für Steuerung und Sicherheit), siehe Abb. 3.



Wichtig: Die 4 Ankerbolzen mit der gesamten Gewindelänge vor dem Einzementieren an der Verankerungsplatte festschrauben.
Wichtig: Die Verankerungsplatte muss perfekt eben einzementiert werden, darum nivellieren Sie es in beiden Richtungen mit einer Wasserwaage. Sie muss **5 mm über** dem Straßenbelag liegen (Abb. 3).

Abb. 3

INSTALLATION DER FUNDAMENTPLATTEN BEI ZWEI SCHRANKEN

Bei der Installation von zwei Straßenschranken Bayt 980 muss auch eine unterirdische Rohrverbindung zwischen den beiden Gehäusen zum Anschluss der Lichtschranken oder weiterer Zubehörteile und der Betriebskabel gelegt werden (Abb. 4).

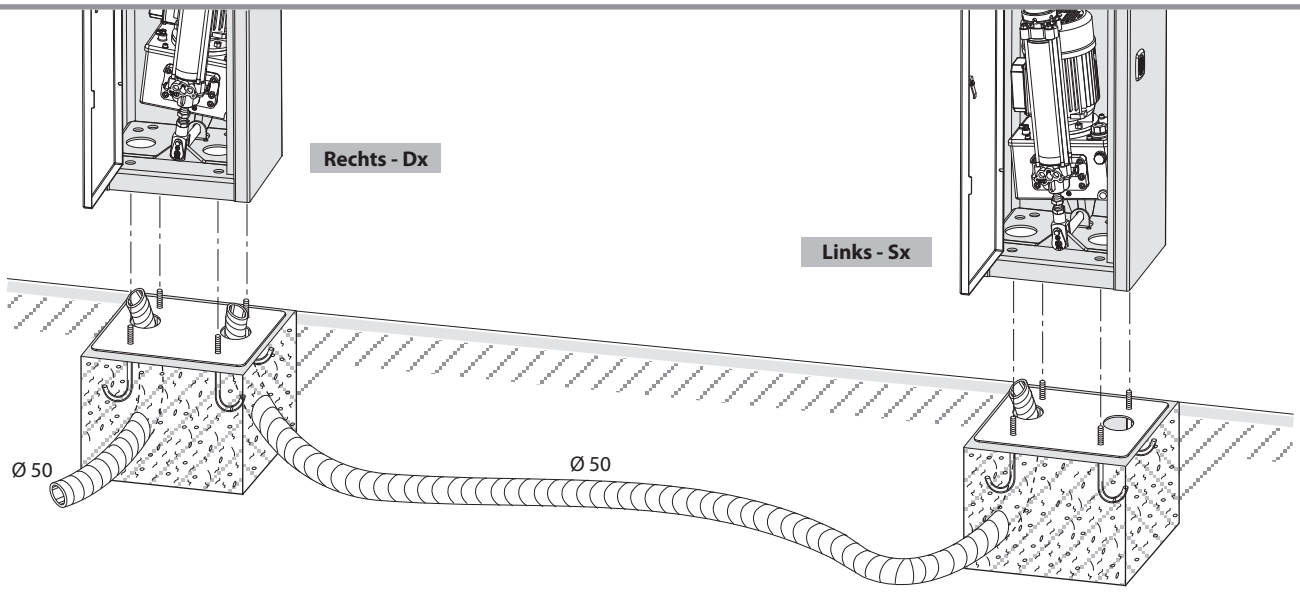
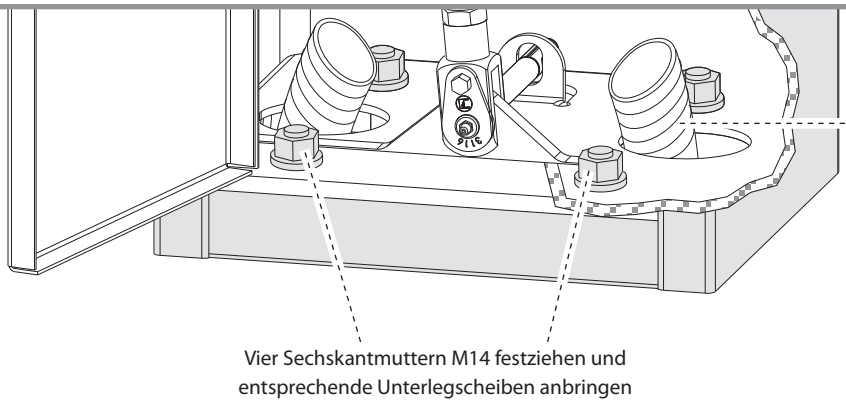


Abb. 4

BEFESTIGUNG DES SCHRANKENGEHÄUSES

Nachdem die Verankerungsplatte im Boden befestigt ist (warten Sie, bis der Beton aushärtet), kann man nun das Gehäuse der Bayt 980 installieren und mit den vier Sechskantmuttern M14 und den entsprechenden Unterlegscheiben sichern (auf die aus dem Gehäuseboden hervorstehenden Ankerbolzen zu schrauben), siehe Abb. 5.



Rohrleitungen innen ins Gehäuse durch die zwei Öffnungen der Platte einzuführen

Vier Sechskantmuttern M14 festziehen und entsprechende Unterlegscheiben anbringen

Wichtig: Bei der Befestigung des Gehäuses auf der Verankerungsplatte achten Sie darauf, dass auch die Rohrleitungen der Stromversorgungskabel eingefügt und innen durch die beiden Öffnungen an der Unterseite des Gehäuses geführt werden.

Abb. 5

INSTALLATION DER FESTE GABELSTÜTZE

Bei der Installation der feste Gabelstütze sollte auch eine Rohrleitung zur Verlegung der Stromkabel der Lichtschranken oder ggf. zum Anbringen eines Verankerungs-Elektromagneten (optional) auf den Aluminium-Schrankenbaum zwischen Schranke und fester Gabelstütze angebracht werden. Dieser Vorgang muss erfolgen, nachdem es die Verankerungsplatte der Bayt 980 befestigt worden ist, wobei die Kantenlinien des Schrankengehäuses und der festen Gabelstütze perfekt ausgerichtet sein müssen (Abb. 6).

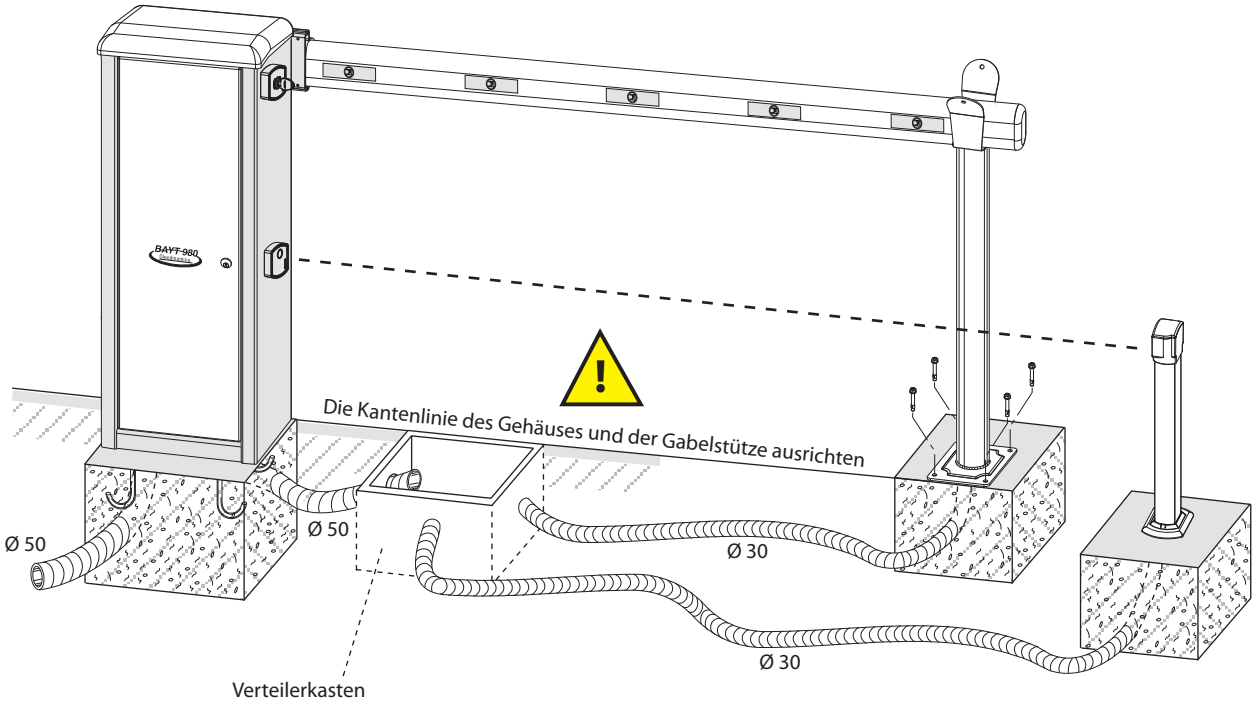
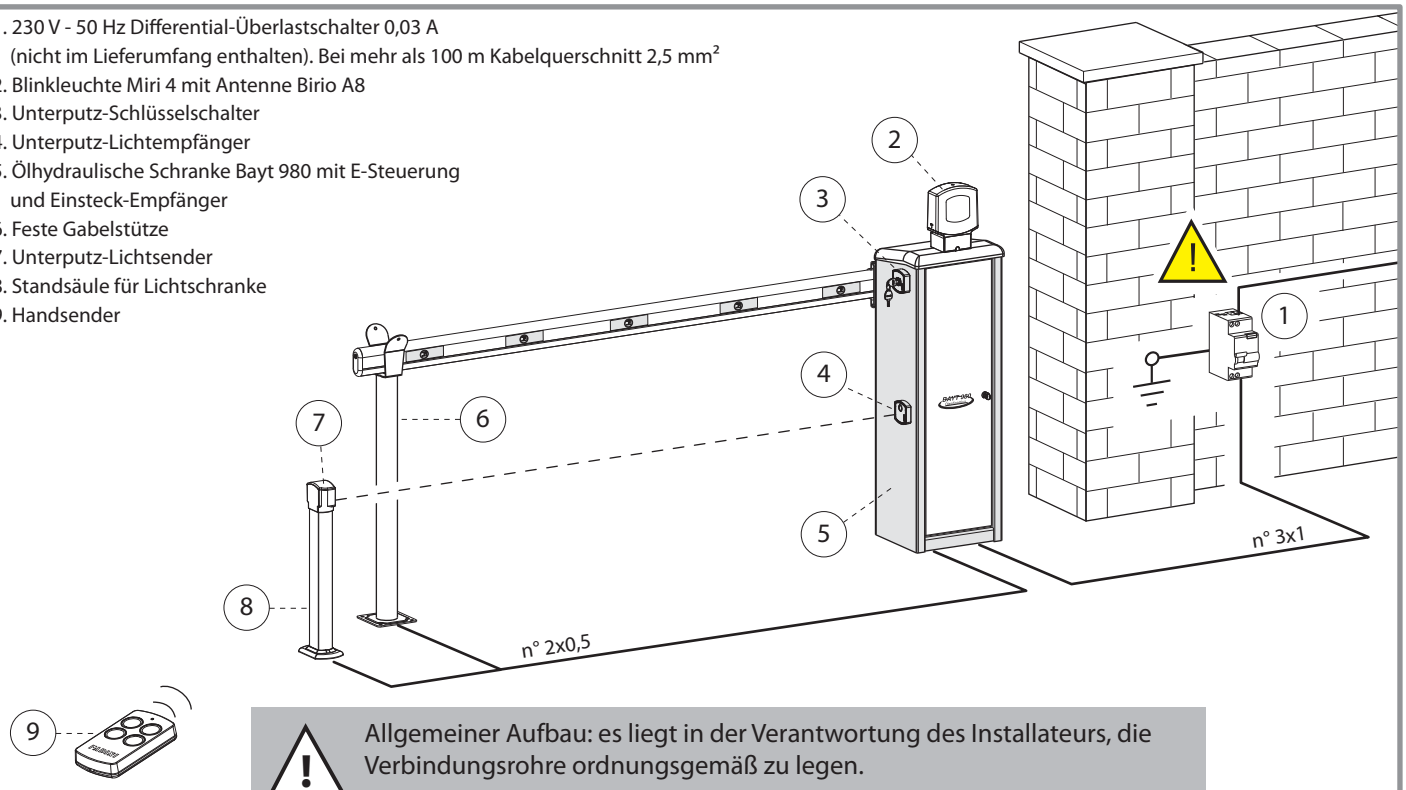


Abb. 6

HAUPTBESTANDTEILE DER ELEKTROANLAGE

WICHTIG: Alle elektrischen Anschlüsse und Kabelverlegungen müssen fachgerecht unter Beachtung der allgemeingültigen Installationsnormen und gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften (Maschinenrichtlinie 2006/42/CE) von technisch qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Führen Sie eine aufmerksame Gefahrenanalyse durch und ergreifen Sie im Sinne der NORMEN EN 12445 und EN 12453 die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen beim Ausfüllen der Technischen Unterlagen. Für Stromversorgung, Elektromotor und Blinkleuchte Stromkabel mit 1 mm² Querschnitt für Entfernungen bis 50 Metern verwenden. Bei mehr als 50 m Entfernung muss der Kabelquerschnitt entsprechend der allgemeinen Installationsnormen entsprechend angepasst werden. Für alle außerhalb des Schaltkastens angeschlossenen Zubehörteile können Stromkabel mit 0,5 mm² Querschnitt verwendet werden.

1. 230 V - 50 Hz Differential-Überlastschalter 0,03 A (nicht im Lieferumfang enthalten). Bei mehr als 100 m Kabelquerschnitt 2,5 mm²
2. Blinkleuchte Miri 4 mit Antenne Birio A8
3. Unterputz-Schlüsselschalter
4. Unterputz-Lichtempfänger
5. Ölhydraulische Schranke Bayt 980 mit E-Steuerung und Einsteck-Empfänger
6. Feste Gabelstütze
7. Unterputz-Lichtsender
8. Standsäule für Lichtschranke
9. Handsender



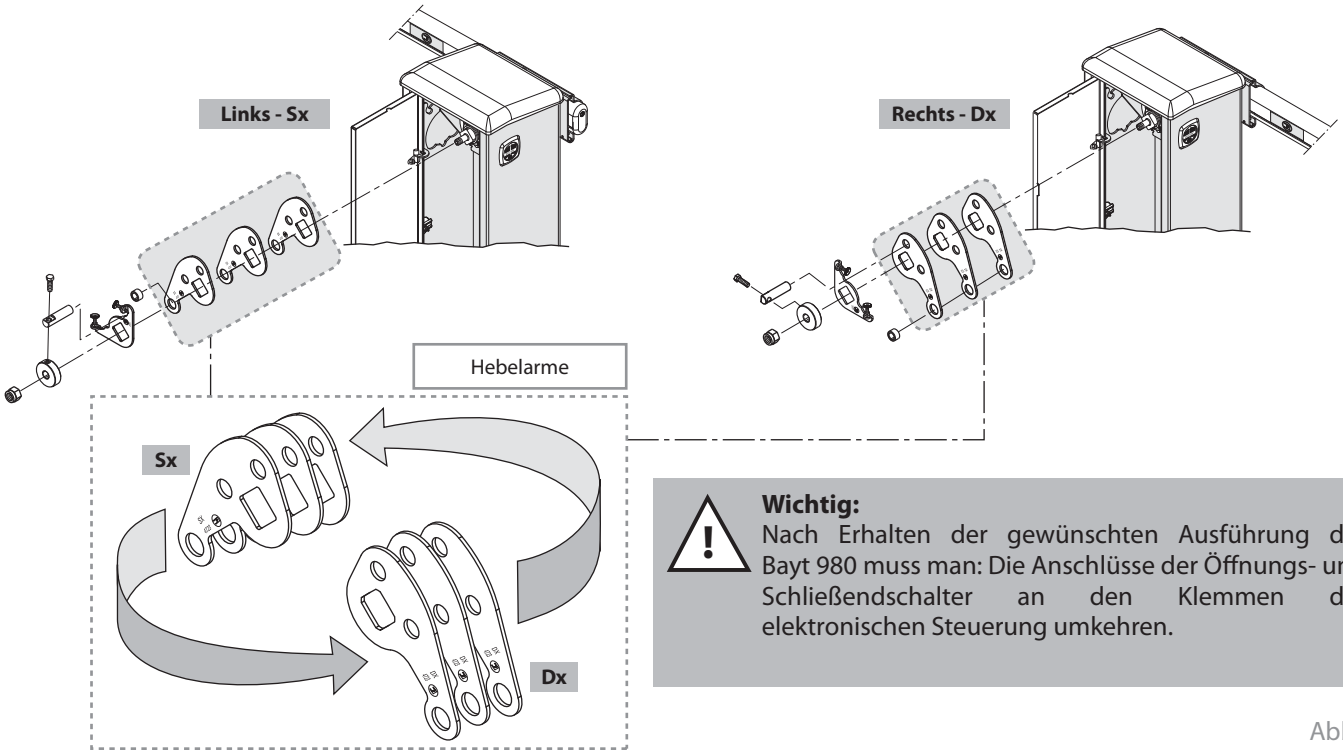
Allgemeiner Aufbau: es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die Verbindungsrohre ordnungsgemäß zu legen.

Wichtig: Die gesamte Anlage muss korrekt geerdet werden.

Abb. 7

WIE SIE EINE LINKE SCHRANKE IN EINE RECHTE SCHRANKE DREHEN KÖNNEN UND UMGEKEHRT

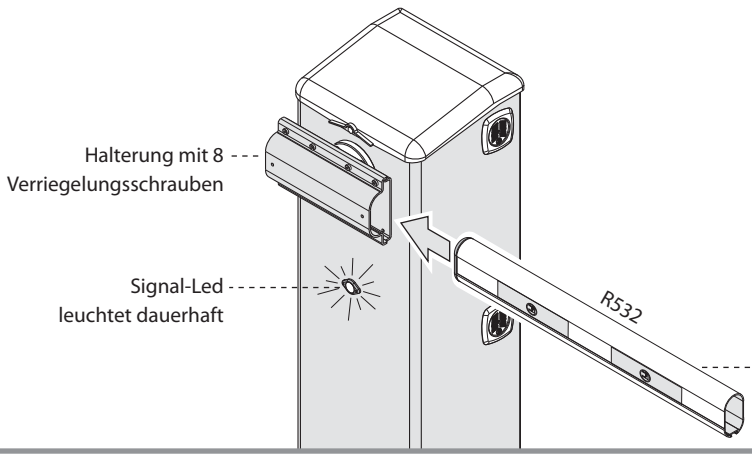
Dieser Vorgang ist erforderlich, falls eine zuvor gelieferte Bayt 980 umgedreht werden muss, um die Installationsanforderungen oder auf Wunsch des Kunden gerecht zu werden.



Wichtig:
Nach Erhalten der gewünschten Ausführung der Bayt 980 muss man: Die Anschlüsse der Öffnungs- und Schließendschalter an den Klemmen der elektronischen Steuerung umkehren.

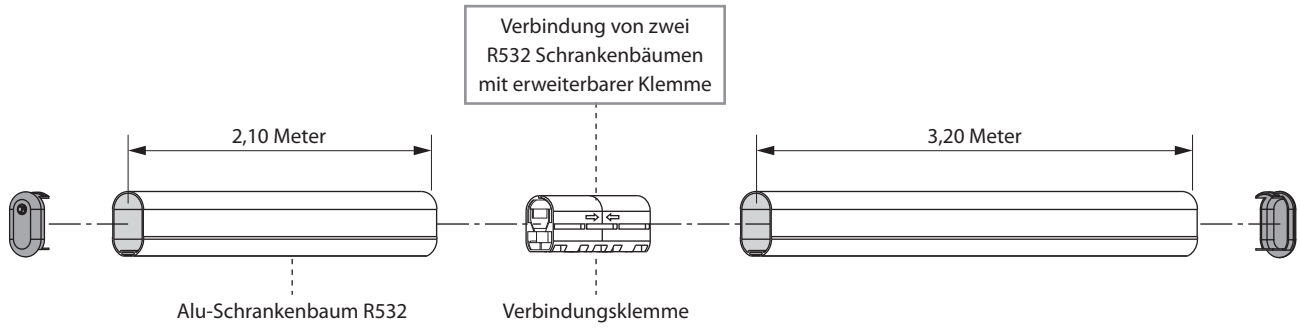
Abb. 8

INSTALLATION DES SCHRANKENBAUMS UND KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

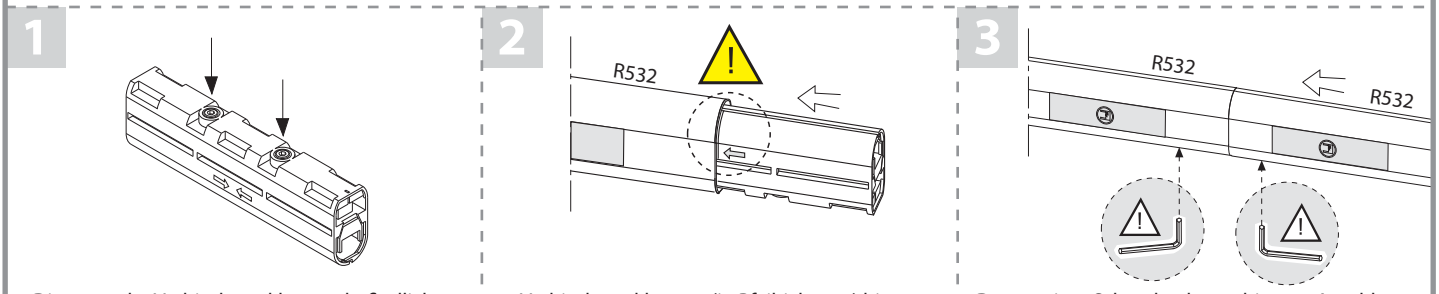


Der Schrankenbaum R532 aus Aluminium wird seitlich am Gehäuse in der Halterung gegenüber der Einfahrt, die versperrt werden soll, angebracht. Um dies zu tun, müssen zunächst die acht Verriegelungsschrauben der Halterung gelockert werden, dann der Schrankenbaum eingesetzen werden, so dass das Ende mit der schwarzen Kunststoffkappe leicht außerhalb der Halterung hervorsteht.
Dann die Verriegelungsschrauben festziehen (Abb. 9). In bestimmten Situationen kann es notwendig sein, die Halterung zu entfernen, um den Baum einzustecken.

Abb. 9



Zwei Schrankenbäume können mithilfe der Verbindungsklemme zusammengebaut werden. Werden die Schrauben festgezogen, wird die Klemme erweitert, werden die Schrauben gelockert, wird die Klemme verengt (Abb. 10).

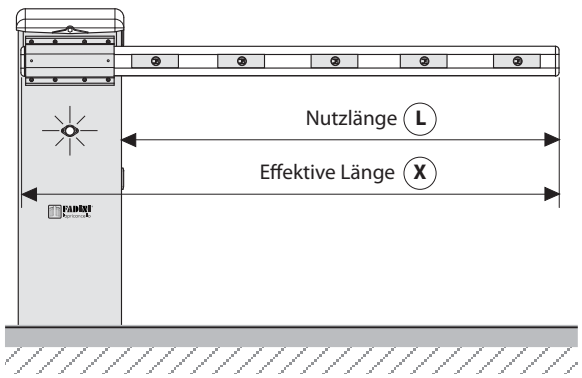


1 Die unter der Verbindungsklemme befindlichen Schrauben lockern

2 Verbindungsklemme (in Pfeilrichtung) bis zur Hälfte hineinschieben

3 Den zweiten Schrankenbaum bis zum Anschlag einsetzen und die Klemmenschrauben festziehen

Abb. 10



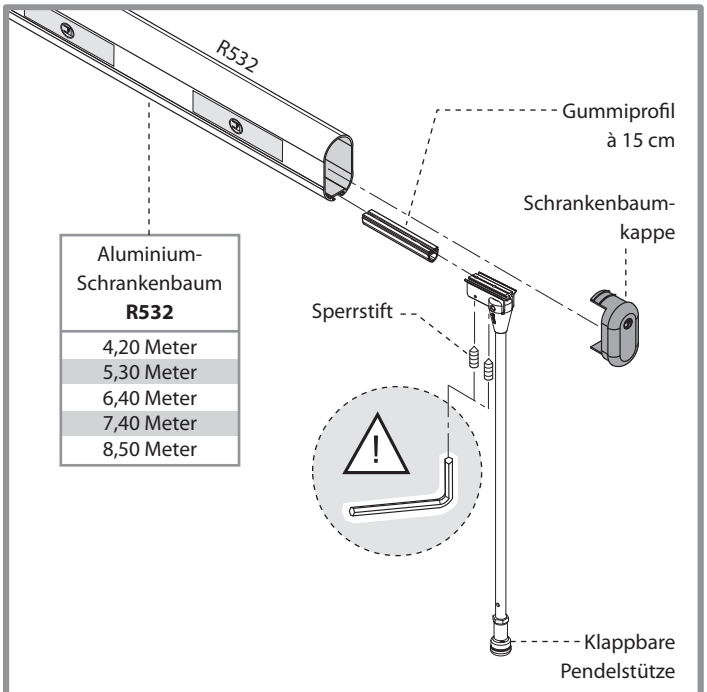
KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN: Der Schrankenbaum R532 wird in 2 Modulen geliefert: zu 2,10 Metern und 3,20 Metern, um Schrankenbäume unterschiedlicher Länge zusammenzustellen, siehe Tabelle Abb 11.

Max. effektive Länge (Meter)	**Durchfahrtslänge L** (Meter)
Schrankenbaum 3,20	2,85
Schrankenbaum 2,10 + 2,10 = 4,20	3,85
Schrankenbaum 3,20 + 2,10 = 5,30	4,95
Schrankenbaum 3,20 + 3,20 = 6,40	6,05
Schrankenbaum 3,20 + 2,10 + 2,10 = 7,40	7,05
Schrankenbaum 3,20 + 3,20 + 2,10 = 8,50	8,15

Abb. 11

Deutsch

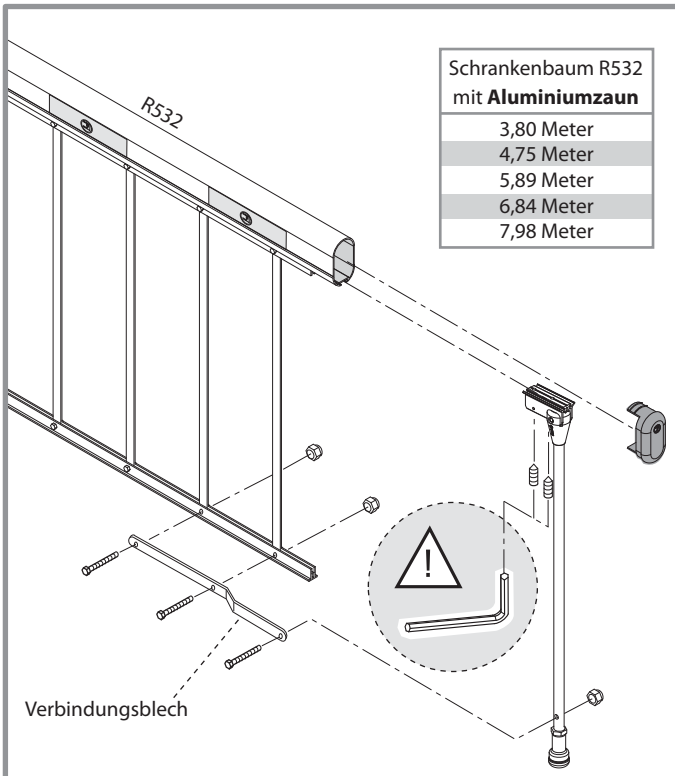
BEFESTIGUNG DER KLAPPBAREN PENDELSTÜTZE



Aluminium-Schrankenbaum **R532**
4,20 Meter
5,30 Meter
6,40 Meter
7,40 Meter
8,50 Meter

Bei den Ausführungen mit klappbarer Pendelstütze stecken Sie ein 15 cm langes Gummiprofil in den entsprechenden Schlitz unter den Schrankenbaum R532 (um der Schlag beim Schließen der Schranke zu dämpfen) ein und anschließend montieren Sie die klappbare Pendelstütze. Dann befestigen Sie alles durch Anziehen des Sperrstifts (Abb. 12).

Abb. 12



Schrankenbaum R532 mit **Aluminiumzaun**
3,80 Meter
4,75 Meter
5,89 Meter
6,84 Meter
7,98 Meter

Bei Installierungen mit Alu-Zaun müssen Sie zwischen Pendelstütze und Zaun auch ein Verbindungsblech anbringen und mit den entsprechenden Muttern und Bolzen befestigen (Abb. 13).

Abb. 13

INSTALLATION DER GEGENGEWICHTE AUF BAYT 980

Bei der Bayt 980 Schranken mit einer Schrankenbaumlänge von mind. 6,40 Metern und mit Zaun müssen entsprechende Gegengewichte mit Schrauben, Muttern und Stützhalterung montiert werden (Abb. 14).
Sehen Sie die Übersichtstabelle der möglichen Anwendungen (Abb. 34, Seite 20).

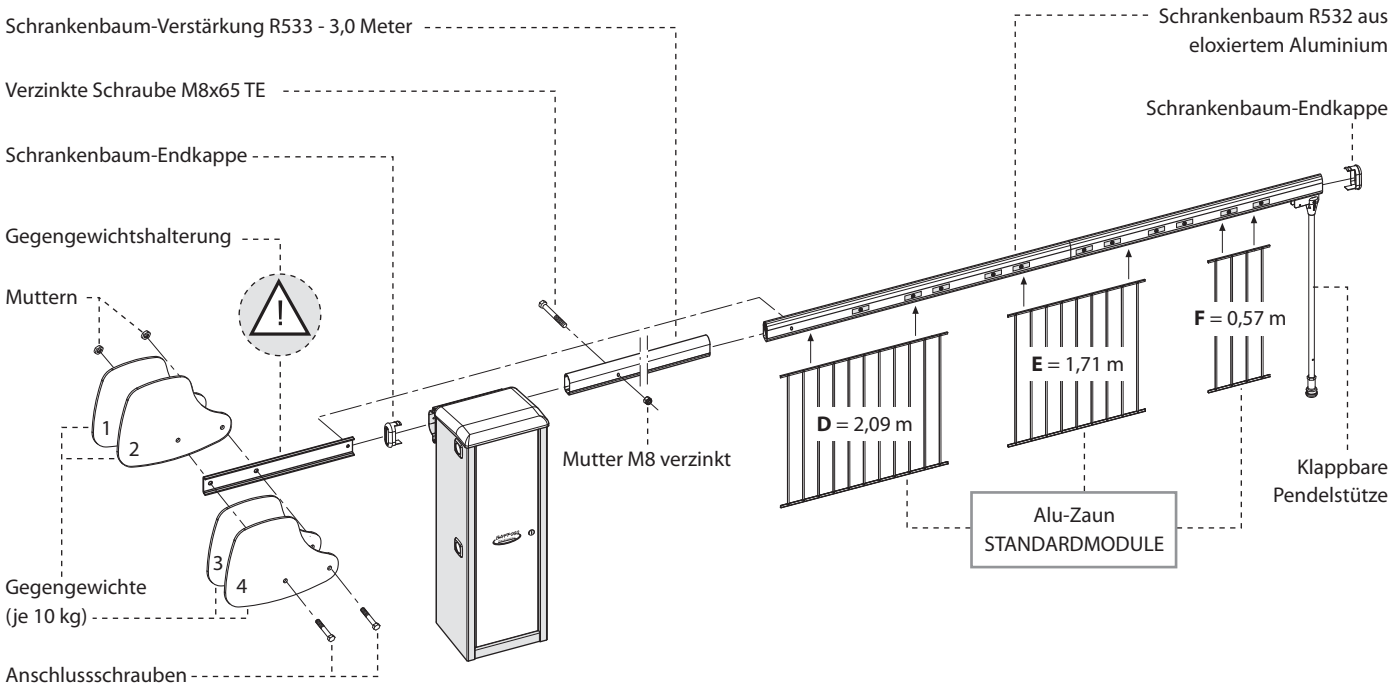
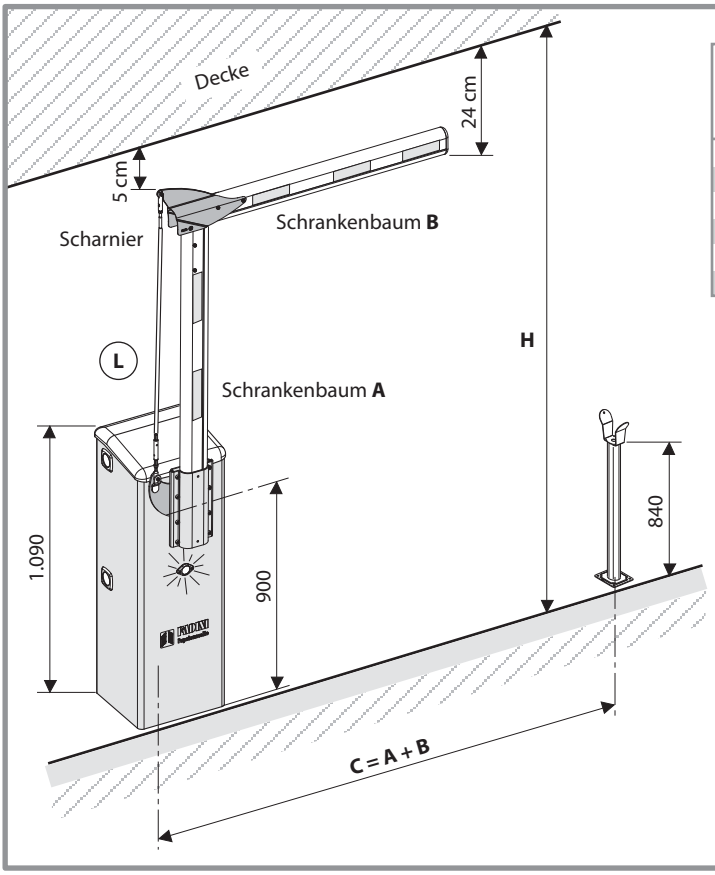


Abb. 14

Deutsch

MONTAGE DES SCHRANKENBAUMS MIT GELENK AM GEHÄUSE

Je nach Installationsanforderungen kann die Schranke Bayt 980 mit Gelenk ausgestattet werden, siehe diesbezüglich Anleitungen in Abb. 15.



Deckenhöhe **H**	Schrankenbaum Länge **A**	Metallkabel mit fester Länge (vom Hersteller geliefert) **L**	Öffnungs-zeit
2,50 m	1,60 m	1,25 m	4 s
2,70 m	1,80 m	1,45 m	4 s
2,80 m	1,90 m	1,55 m	4 s
3,00 m	2,10 m	1,75 m	8 s
3,70 m	2,80 m	2,45 m	8 s
4,10 m	3,20 m	2,85 m	8 s

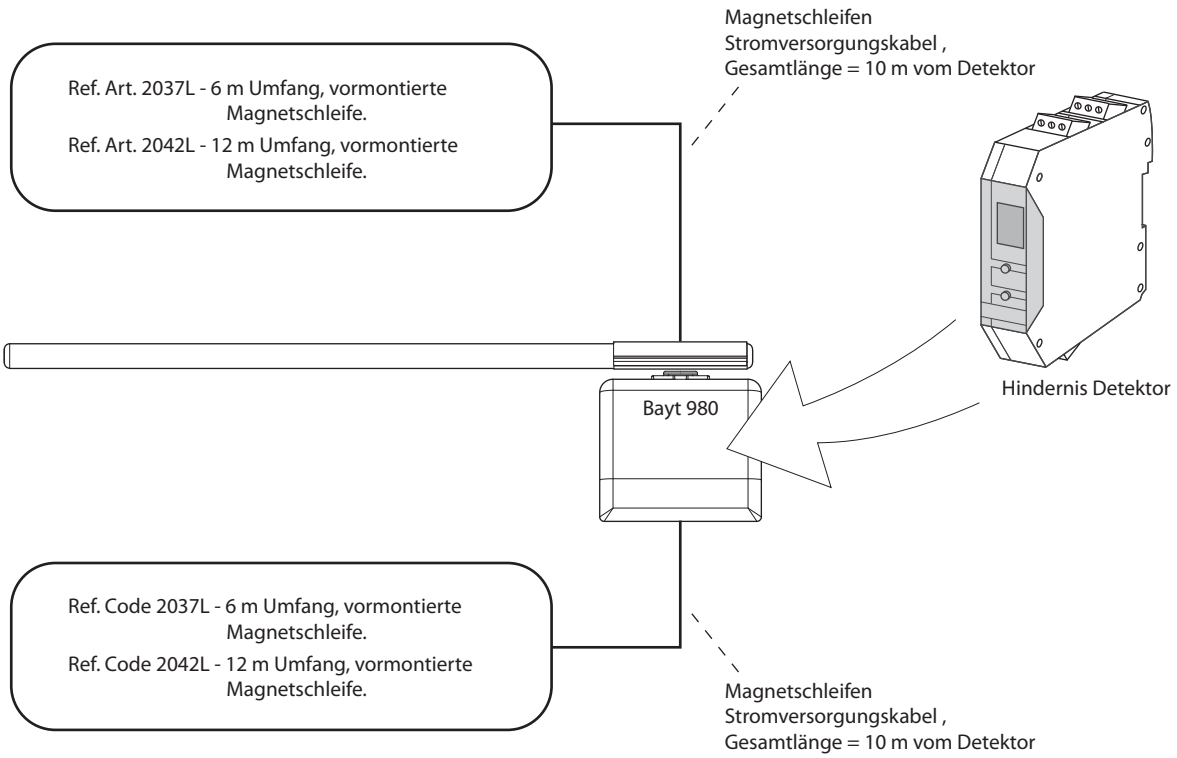
Der Schrankenbaum B ist mit 2,10 m oder 3,20 m Länge, je nach Länge der zu schließenden Durchfahrt, erhältlich.

Länge C ergibt sich aus der Summe A+B.

Falls eine BAYT 980 mit Gelenkarm bei der Bestellung erforderlich ist, wird sie ab Werk für das Gelenk voreingestellt.

Abb. 15

INSTALLATION DER SCHRANKE BAYT 980 MIT MAGNETSCHLEIFE



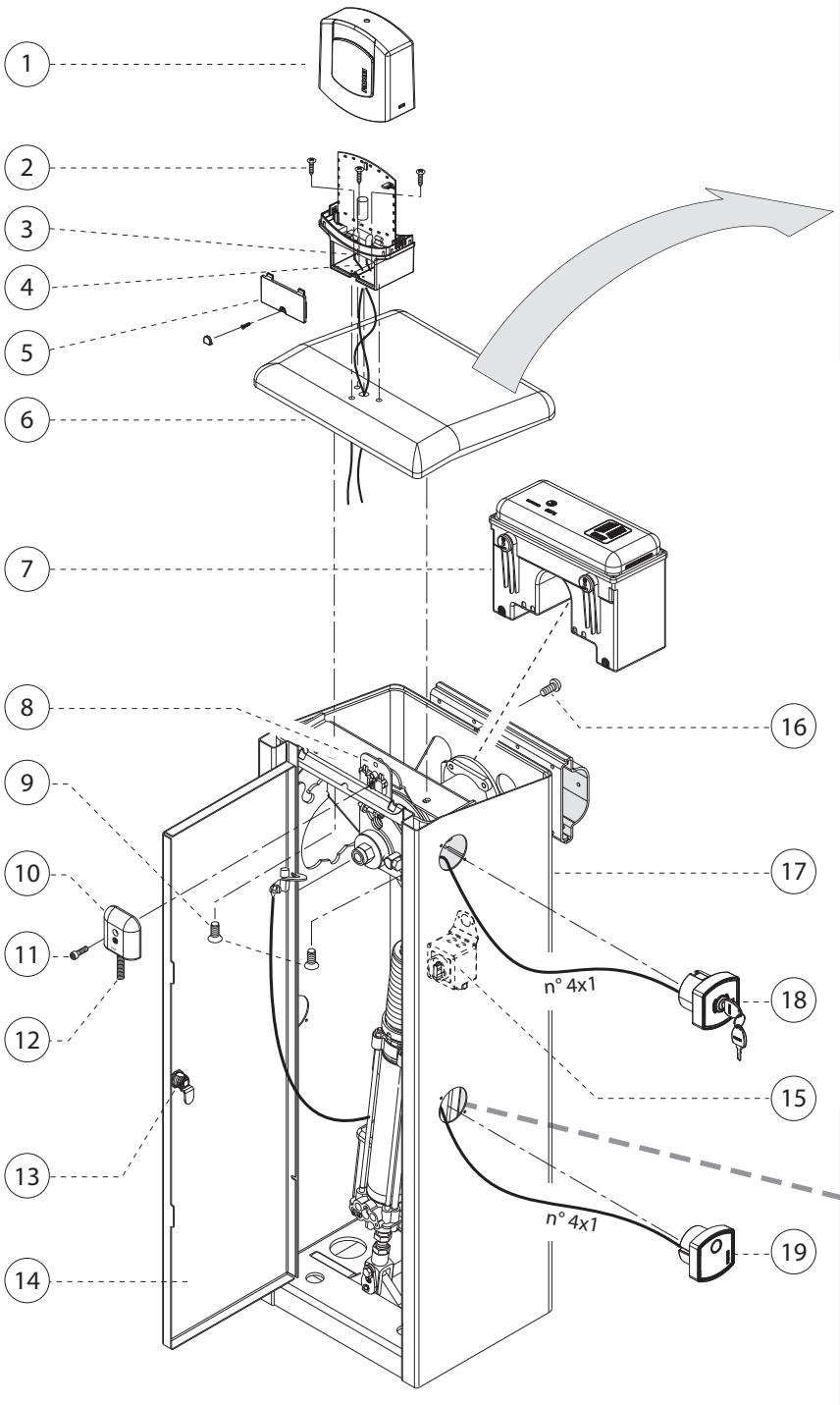
Für die Anlagen, in denen eine oder zwei Magnetschleifen erforderlich sind, wird es empfohlen, die mit dem Detektor mitgelieferte Anleitung zu folgen (Ref. Zeich. 7038).

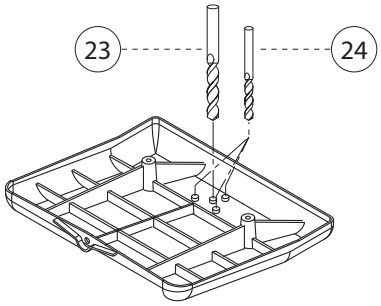
Abb. 16

VORGANG ZUR BOHRUNG UND MONTAGE VON BLINKLEUCHTE AUF DEN GEHÄUSEDECKEL

- Die drei M8 Verriegelungsschrauben (**9** und **16**) des Gehäusedeckels (**6**) abschrauben und entfernen - Abb. 18.
- Den Deckel (**6**), umdrehen, mit einem Bohraufsatz (Ø 4,2) durchlöchern und die drei Nieten mit M5 Gewinde (**24**) zur Befestigung der Blinkleuchte (**1**) einsetzen. Abb. 17.
- Die zentrale Bohrung (**23**) muss einen Bohrdurchmesser von 10,5 aufweisen, damit das Stromversorgungskabel der Blinkleuchte und ggf. ein Koaxialkabel RG58 für die Antenne (Abb. 17) eingeführt werden können.
- Dann die Kabel durch die zentrale Bohrung (Ø 10,5) einführen und durch die drei M5 Schrauben (**4**) den Vertikalanschluss (**5**) von Blinkleuchte (**1**) außen an den Deckel befestigen - Abb. 18.
- Den Deckel wieder aufs Gehäuse (**17**) aufsetzen und mit den drei M8 Schrauben wie in Abb. 18 dargestellt wieder befestigen.

Zur Installation der Lichtschranken und des Schlüsselschalters auf das Gehäuse müssen die Schutzabdeckungen (**22**) entfernt werden, in dem man die Mutter M8 (**20**) aus dem Gehäuse von innen abschraubt und dann die Verriegelung (**21**) - Abb. 19 entfernt. Nun ist das Gehäuse zur Befestigung und Montage alle Betriebs-Zubehörteile bereit - Abb. 18.





ANSICHT UNTERSEITE
DES GEHÄUSEDECKELS

Abb. 17

1. Blinkleuchte
2. Schrauben M5 (3 Stk)
3. Kabel Blinkleuchte - 2x1,5 Drähte
4. Antennenkabel RG58
5. Vertikalanschluss für
6. Deckel, der entfernt werden muss nachdem die drei Verriegelungsschrauben der Bayt 980 abgeschraubt werden
7. Zubehörkasten mit E-Steuerung
8. Endschalter mit Federtaster
9. Schrauben M8x16 TSEI rostfrei (2 Stk)
10. Endschalterabdeckung
11. Schraube M6x25 TEI verzinkt (1 Stk)
12. Endschalterfeder
13. Türschloss
14. Tür
15. Netzschalter für Stromversorgung
16. Schraube M8x16 TBEI rostfrei (1 Stk)
17. Gehäuse Bayt 980
18. Schlüsselschalter
19. Lichtschranke
20. Mutter M8
21. Verriegelung der Abdeckung der Seitenbohrungen am Gehäuse
22. Schutzkappe
23. Zentrale Bohrung Ø 10,5
24. Bohrung von 3 Löchern Ø 4,2

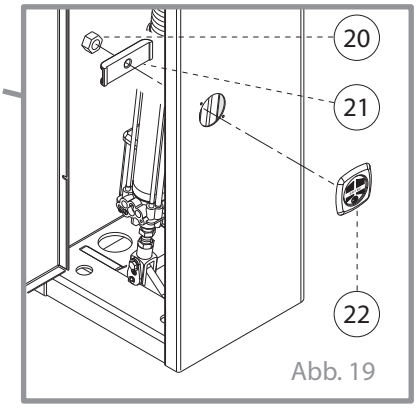


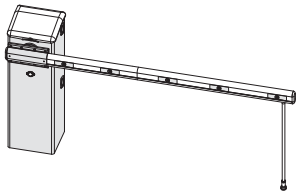
Abb. 19

Abb. 18

Deutsch

STROMANSCHLUSS FÜR 1 SCHRANKE BAYT 980 AN ELPRO 980

Hydraulikeinheit Cos 982, Spannungsschalter, Endschalter und blaue LED sind bereits werkseitig voreingestellt. Für ausführliche Beschreibungen zu allen Funktionen, darunter Automatik-/Halbautomatikfunktion, Totmannbetrieb und Uhranschluss sehen Sie die Bedienungsanleitung zu Elpro 980.



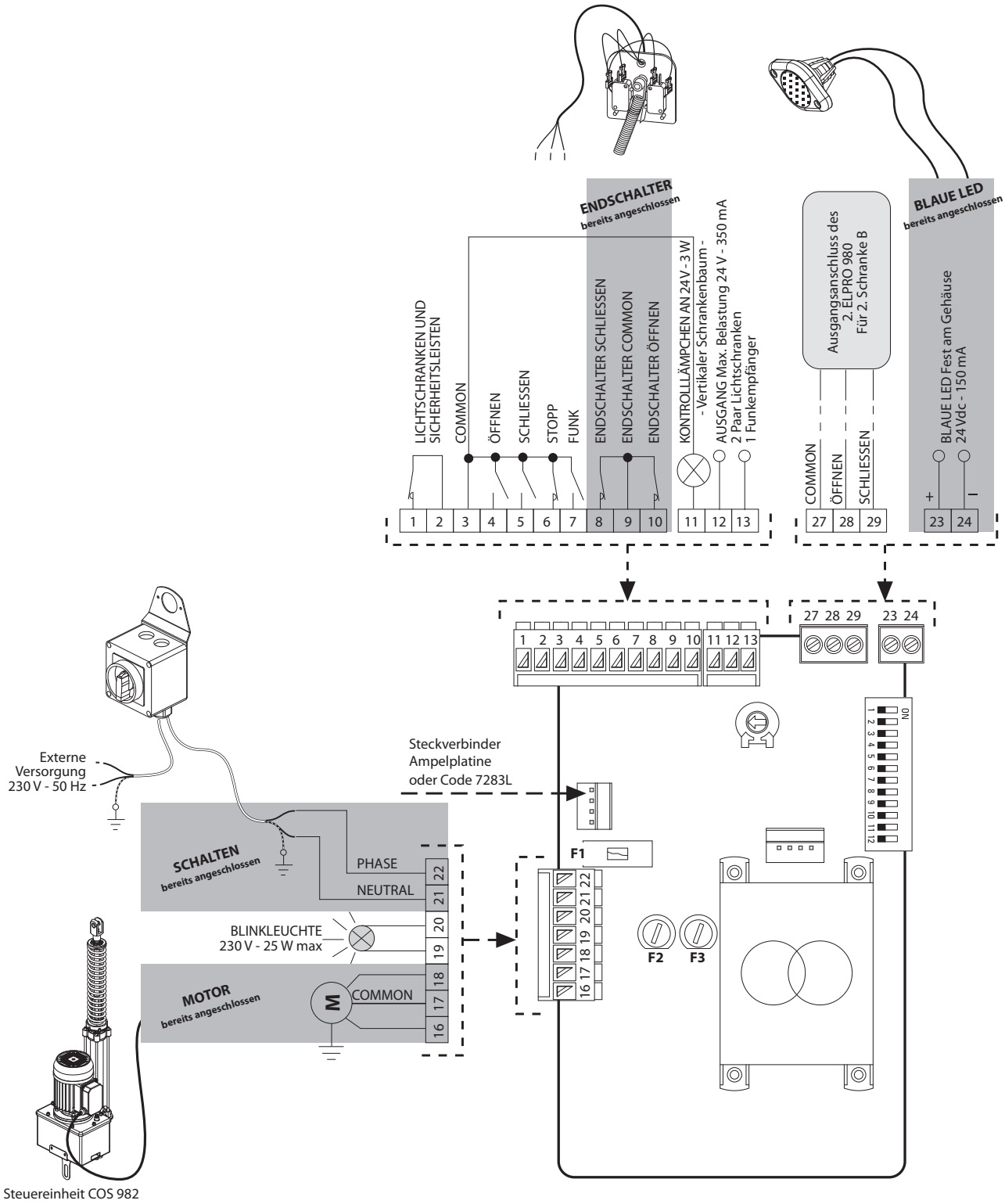
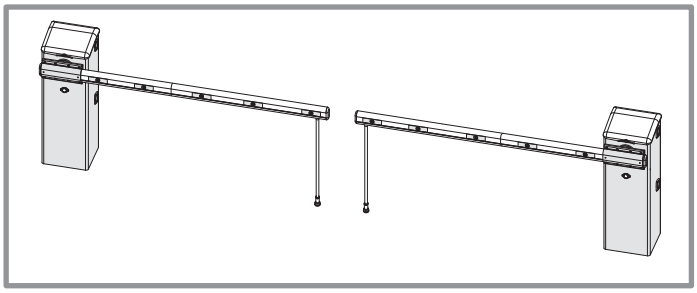


Abb. 20

Deutsch

STROMANSCHLUSS FÜR 2 SCHRANKEN BAYT 980 AN ELPRO 980 STEUERUNG



Wichtig: Vor dem Vornehmen der Elektroanschlüsse muss die Elpro 980 Master festsetzen, die die Elpro 980 Slave steuern wird.

Bei gleichzeitiger Steuerung zweier Schranken sollten die beiden Schrankenbäume gleich lang sein, andernfalls gilt als Hauptschranke diejenige mit dem längeren bzw. langsameren Schrankenbaum.

- **Elpro 980 Master:** Alle für den Betrieb von der Schranke Bayt 980 Master erforderlichen Anschlüsse ausführen; *etwaige Zubehörteile für die Steuerung, Funkplatinen oder Sonstiges dürfen ausschließlich ans Elpro 980 Master angeschlossen werden*.
- **Elpro 980 Slave:** Die Karte an die Stromversorgung anschließen, NC-Verbindungen (Stopp, Lichtschranke und Sicherheitskontakte) überbrücken und zum Schluss Motor und Endschalter der Bayt 980 Slave anschließen. Stellen Sie Dip-Schalter 12 = ON.
- Anschluss der Klemmen 27, 28, 29 von Elpro 980 Master an die Klemmen 3, 4, 5 von Elpro 980 Slave.

Wichtig: Führen Sie die Kommunikationsanschlüße zwischen den beiden Elpro 980 Master- und Slave-PCB aus.

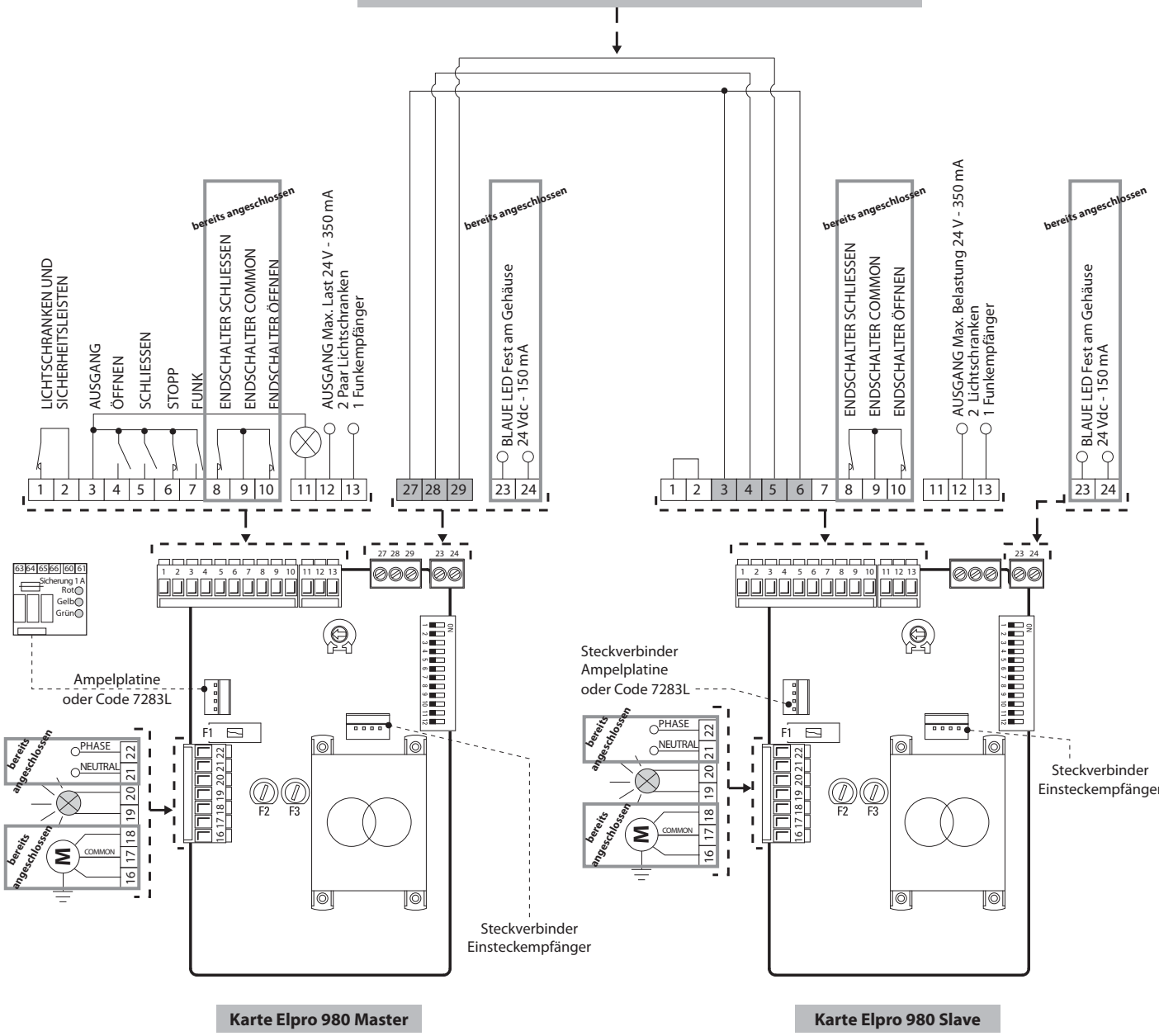
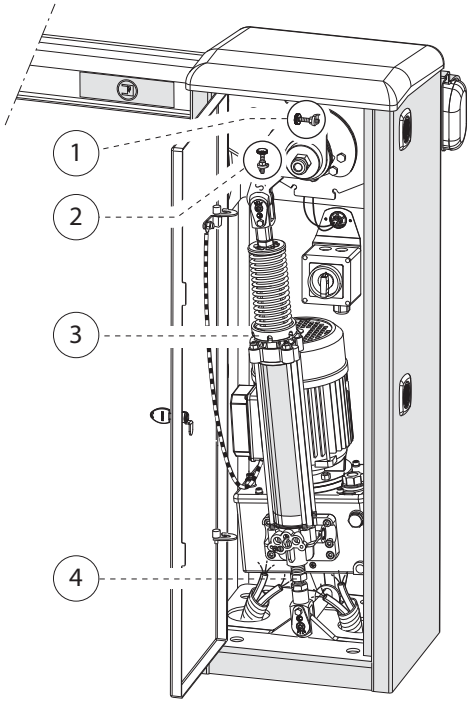


Abb. 21

HORIZONTALE UND VERTIKALE EINSTELLUNG DES SCHRANKENBAUMS

Die ölhydraulische Schranke Bayt 980 besitzt ein einfaches, aber effizientes Einstellsystem für die Bewegungsposition beim Öffnen und Schließen des Schrankenbaums, siehe Abb. 22.

Wichtig: Die Regulierung des Bayt 980 Baums wird werkseitig voreingestellt. Überprüfen Sie die absolute Notwendigkeit es zum Zeitpunkt der Installation zu ändern und führen Sie einige Öffnungs- und Schließvorgänge aus, bevor es zu tun.



1. Endschalter-Taster beim Schließen
2. Endschalter-Taster beim Öffnen
3. Einstellung der Öffnungsstellung (Einstellflansch)
4. Einstellung der Schließstellung (Feststellmutter M16 und Regler)

Abb. 22

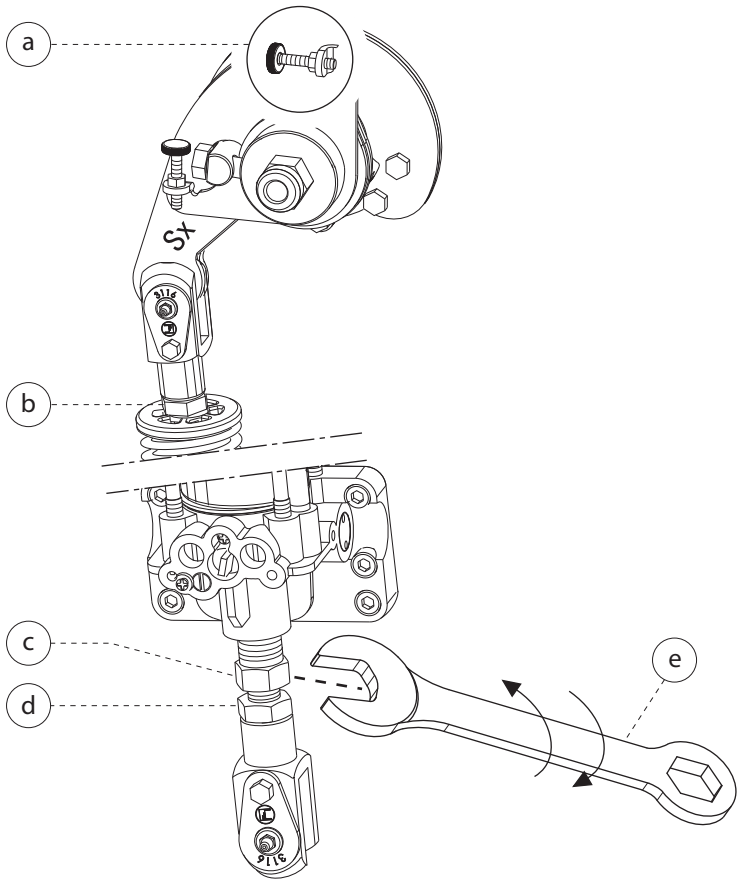
EINSTELLUNG DES SCHRANKENBAUMS BEIM SCHLIESSEN (Abb. 23)

Wichtig: Die Regulierung des Bayt 980 Baums wird werkseitig voreingestellt. Überprüfen Sie die absolute Notwendigkeit es zum Zeitpunkt der Installation zu ändern und führen Sie einige Öffnungs- und Schließvorgänge aus, bevor es zu tun.

Beim Schließen muss der Schrankenbaum horizontal sein, das heißt die Einstellung erfolgt bei vollkommen eingefahrenem Kolben.

Bevor Sie mit der Einstellung beginnen, stellen Sie sicher, dass die Sicherungsmutter M16 (b) richtig verschraubt ist.

1. Schrauben Sie den Endschalter Taster beim Schließen (a) ein, sodass es nicht eingreifen kann.
2. Feststellmutter M16 (d) lockern, dann mithilfe des Sechskantschlüssels 24 (e) die Einstellung vornehmen.
3. Mit dem 24er Schlüssel - im Uhrzeigersinn - die Feststellmutter so festziehen (c), dass der Schrankenbaum über die „horizontale Linie“ hinaus gesenkt wird.
4. Nach erfolgter Einstellung die zuvor gelockerte *Feststellmutter M16 (d)* wieder *festziehen* und somit die Anschlussgabel am Sockel der Schranke Bayt 980 verriegeln.
5. Lösen Sie den Taster (a) beim Schließen, bis der Mikroschalter einrastet (wenn der Balken in horizontaler Position ist), dann schrauben Sie die entsprechende M6 Gegenmutter fest.



Wichtig: Nach erfolgter Einstellung ziehen Sie die Feststellmutter M16 (d) wieder fest.

Abb. 23

EINSTELLUNG DES SCHRANKENBAUMS BEIM ÖFFNEN (Abb. 24)

Wichtig: Die Regulierung des Bayt 980 Baums ist werkseitig voreingestellt. Überprüfen Sie die absolute Notwendigkeit es zum Zeitpunkt der Installation zu ändern und führen Sie einige Öffnungs- und Schließvorgänge aus, bevor es zu tun.

Wichtig: Mit dem Balken in der Zwischenposition bei 45° und der Kolbenstange somit an seinem halben Hub Punkt, ist es möglich, den Balken in der offenen Position einzustellen. Führen Sie die Einstellung nicht ein, wenn der Balken in der vertikalen oder horizontalen Position ist (Abb. 24).

1. Schrauben Sie den Endschalter Taster beim Schließen (a) ein, sodass es nicht eingreifen kann.
2. Mechanische Anpassungsphase: positionieren Sie den Baum bei 45° und justieren mittels eines Schraubendrehers auf der Scheibe (b) unter der Druckfeder positioniert. Ziehen Sie die Schraube nach links, um den Kolbenhub zu reduzieren (daher erreicht der Balken den Öffnungsanschlag früher - vertikale Position); Lockern Sie die Schraube nach rechts, um den Kolbenhub zu verlängern (daher erreicht der Balken den Schließungsanschlag später - vertikale Position).
   Es wird empfohlen, dass die Grenz-Vertikalposition über 90° eingestellt wird; auf diese Weise wird veranlaßt, der Endschalter Taster vor dem eigentlichen Ende des zulässigen Hubs zu betreiben.
3. Mikroschalter Anpassungsphase: mit dem Baum bei 90° Öffnung, lockern Sie den Öffnungsendschalter Taster (a), bis Sie das Klicken des Mikroschalters nicht hören; nachdem ein Befehl zum Öffnen gegeben wird, ziehen Sie die entsprechende M6 Gegenmutter fest.

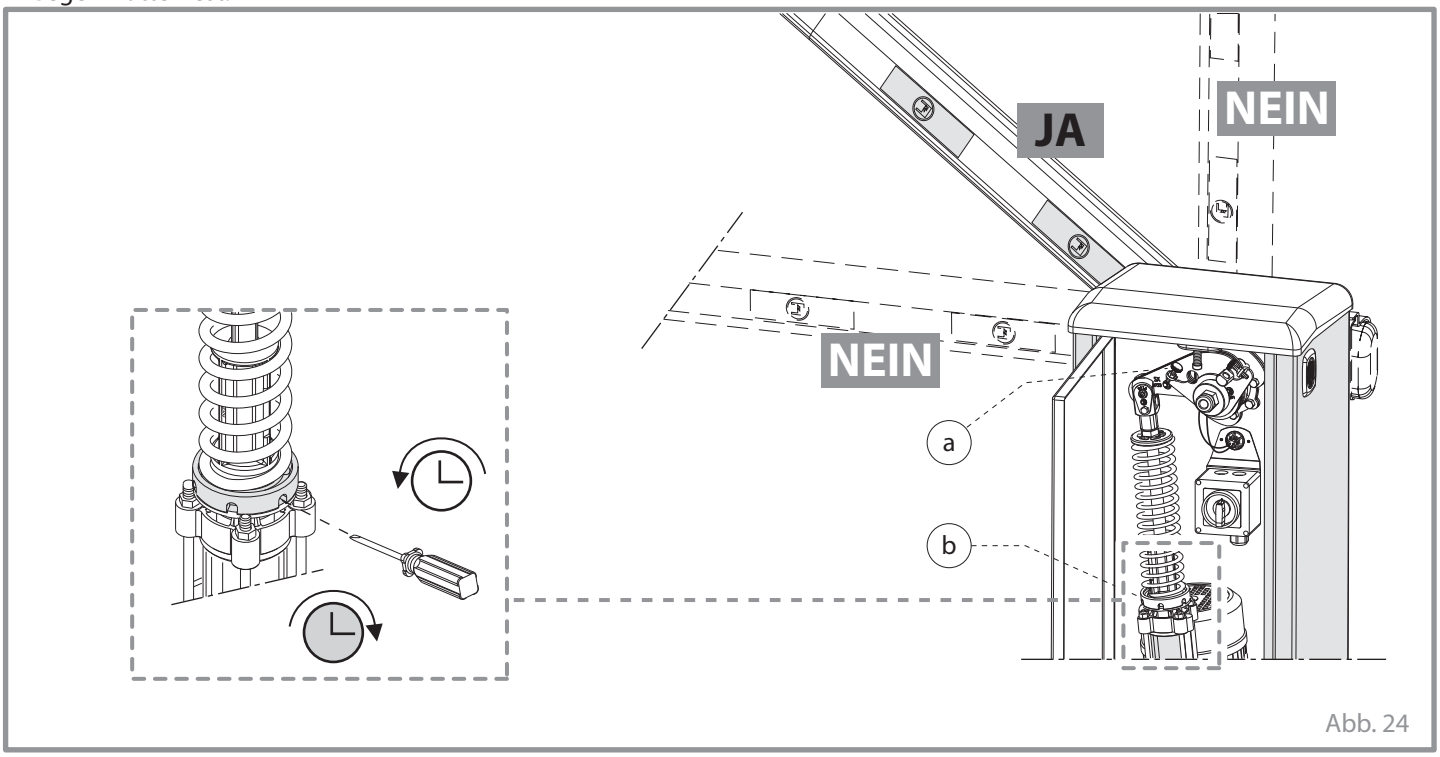
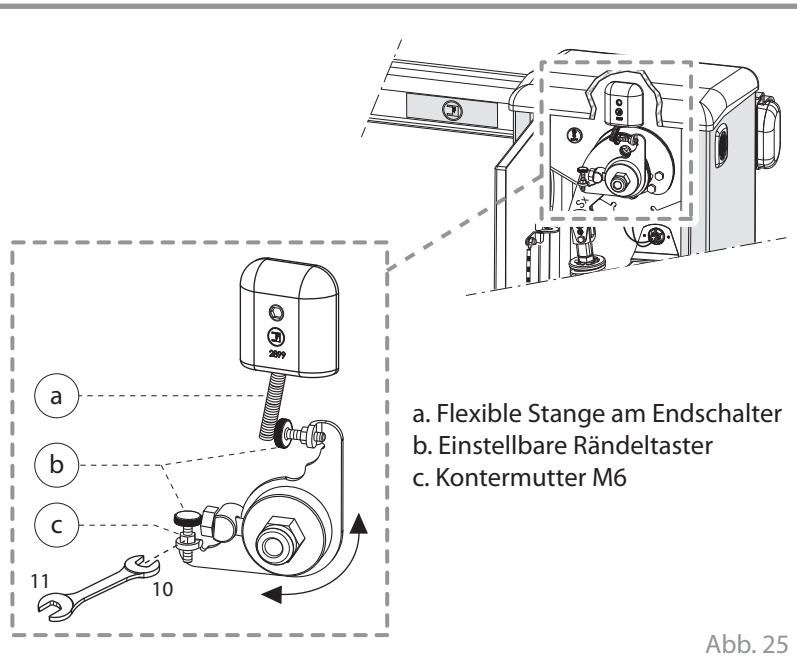


Abb. 24

EINSTELLUNG DER ENDSCHALTER

Wichtig: Die Position der beiden Endschalter Taster wird bei der werksseitigen technischen Prüfung bereits auf die korrekte horizontale und vertikale Öffnungs- und Schließstellung des Schrankenbaums eingestellt.

Nachdem die Anschläge der Bayt 980 eingestellt wurden, kann man nun auch die Öffnungs- und Schließ-Endschalter einstellen, dazu die Kontermuttern der einstellbaren Rändeltaster lockern, welche die flexiblen Stangen an den Endschaltern steuern. Nachdem der korrekte Betrieb der flexiblen Stange (vertikal und horizontal) am Microswitch des Endschaltersystems überprüft wurde, müssen nun die einzelnen Feststellmuttern sicher festgezogen werden (Abb. 25).



a. Flexible Stange am Endschalter
b. Einstellbare Rändeltaster
c. Kontermutter M6

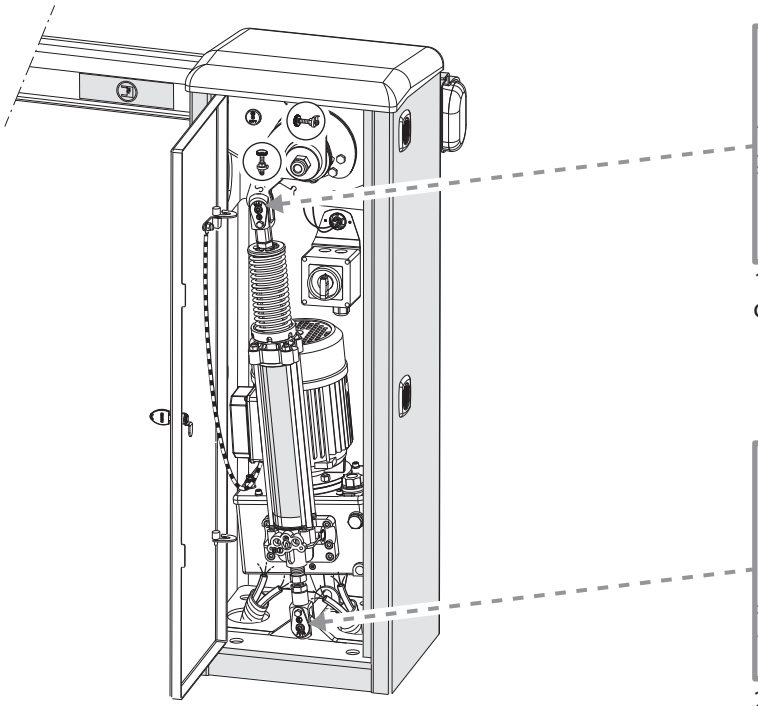
Abb. 25

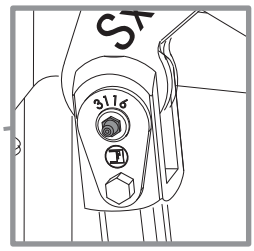
ORDENTLICHE WARTUNG

Die Schranke Bayt 980 muss regelmäßig gewartet werden, dazu Fett durch die entsprechenden Schmiermittel geben (Abb. 26).

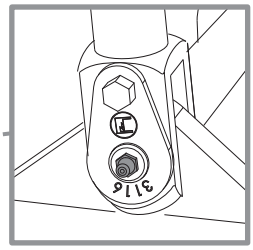
Wichtig: es wird empfohlen, dass Fett alle drei Monate durch die Schmiermittel, in die zwei Punkte wie in den Bildern gezeigt, gesetzt wird.







1. Oberer Angriff Gabel-Schaft-Antriebspleuel des Schrankenbaums



2. Unterer Angriff Gabel-Tank-Kolben Cos 982

Abb. 26

EINSTELLUNG DER SCHUBKRAFT

Wichtig: Die Schubkraft wird bei der werkseitigen technischen Prüfung bereits je nach Geschwindigkeit und Länge des Schrankenbaums eingestellt. Bevor die im Werk voreingestellte Regulierung auf die maximale/minimale Öldruckschrauben im Ventilkörper zu ändern, stellen Sie sicher, dass es absolut erforderlich ist; die beiden Einstellschrauben (rot und grün) befinden sich vorne am Ventil, unten am Antriebskolben des Schrankenbaums (Abb. 27).

1. **Rote Einstellschraube:**
   Einstellung der Schubkraft beim Öffnen des Schrankenbaums.
2. **Schrankenbaum Dämpfung:**
   Festschrauben, der Schrankenbaum wird stärker gebremst. Abschrauben, der Schrankenbaum wird weniger gebremst.
3. **Grüne Einstellschraube:**
   Einstellung der Schubkraft beim Schließen des Schrankenbaums.
4. **Manuelles Entriegeln:**
   Bei Stromausfall kann der Schrankenbaum durch Betätigung der Einstellschraube, zwischen den beiden Hoch-, bzw. Mindestdruckventilen positioniert, mit dem entsprechenden Entriegelungsschlüssel für den Handbetrieb entriegelt werden; zum Entriegeln Entriegelungsschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen (max. 1-2 Drehung).

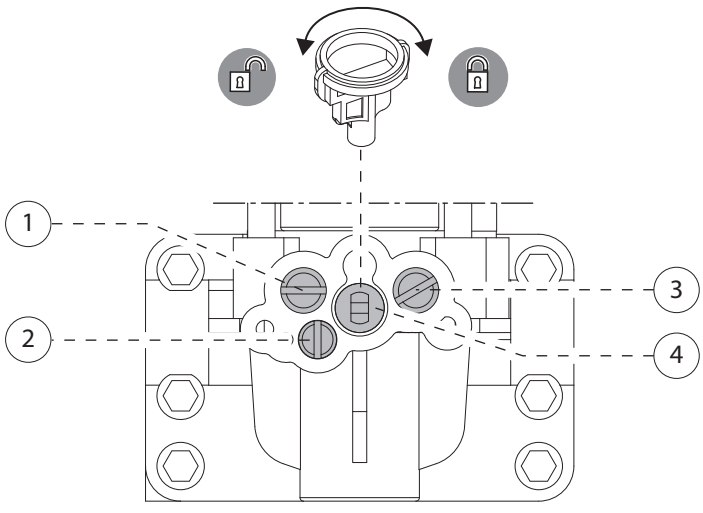


Abb. 27

ALLGEMEINE INSTALLATION MIT GEGENGEWICHT, SEIL, ZAUN UND LED-BELEUCHTUNG

Wichtig: Wert variiert je nach Anzahl der angebrachten Gegengewichte. (Siehe Tabelle Abb. 34, Seite 20).

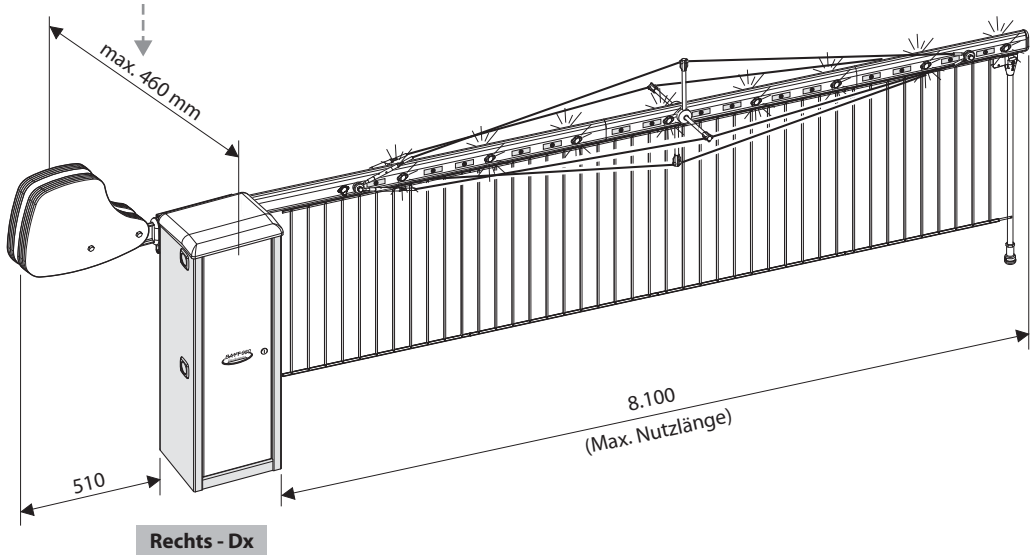


Abb. 28

INSTALLATIONSVARIANTE SCHRANKENBAUM MIT LED-LEUCHTEN

Bei der Bayt 980 Ausführung mit Led-Leuchten kann die Steuereinheit Al.Flex 34 angeschlossen werden, Möglichkeit zum folgegebundenen Leuchten oder abwechselnder Blinkleuchte Typ „Flash" (Abb. 29).

1. Zubehörkasten
2. Elektronische Steuerung Elpro 980
3. Kabel- und Klemmen-Vorbereitung im Gehäuse zum Anschluss der LED-Leuchten
4. Gehäuse Bayt 980
5. LED-Leuchten
6. Al.Flex 34

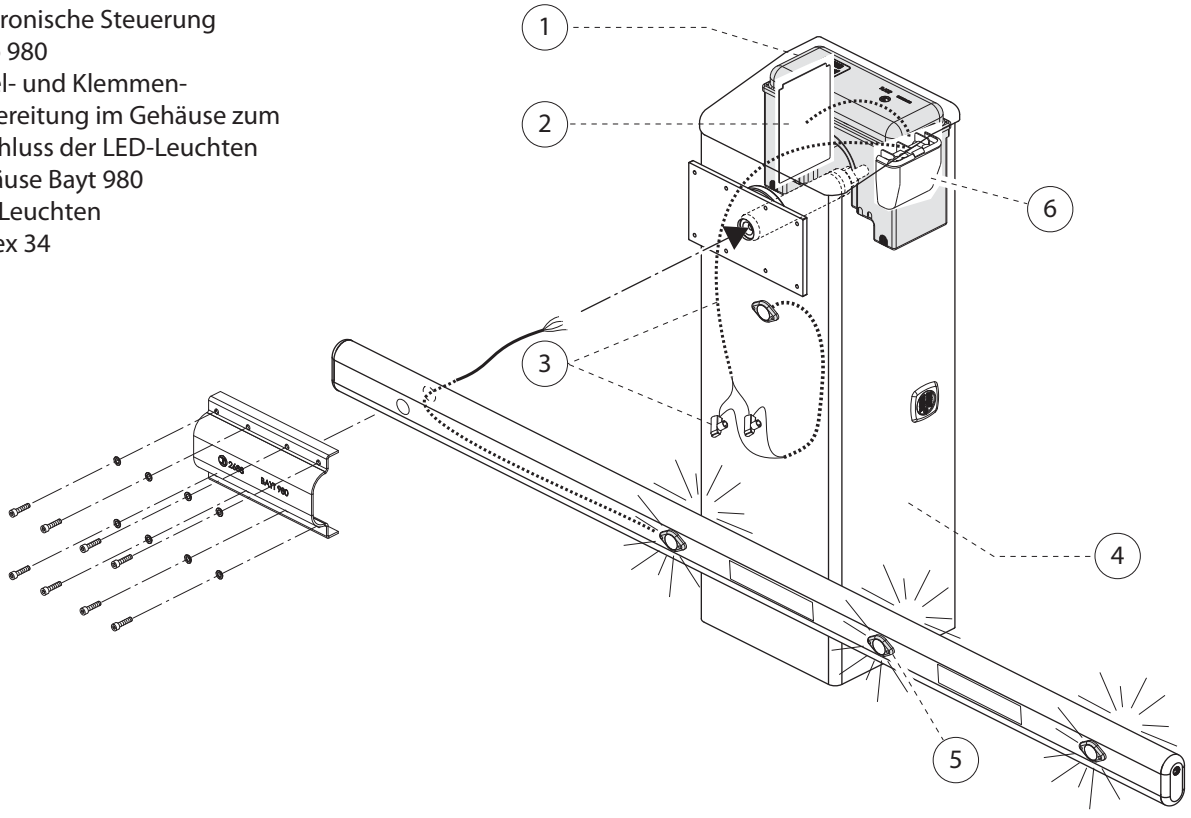
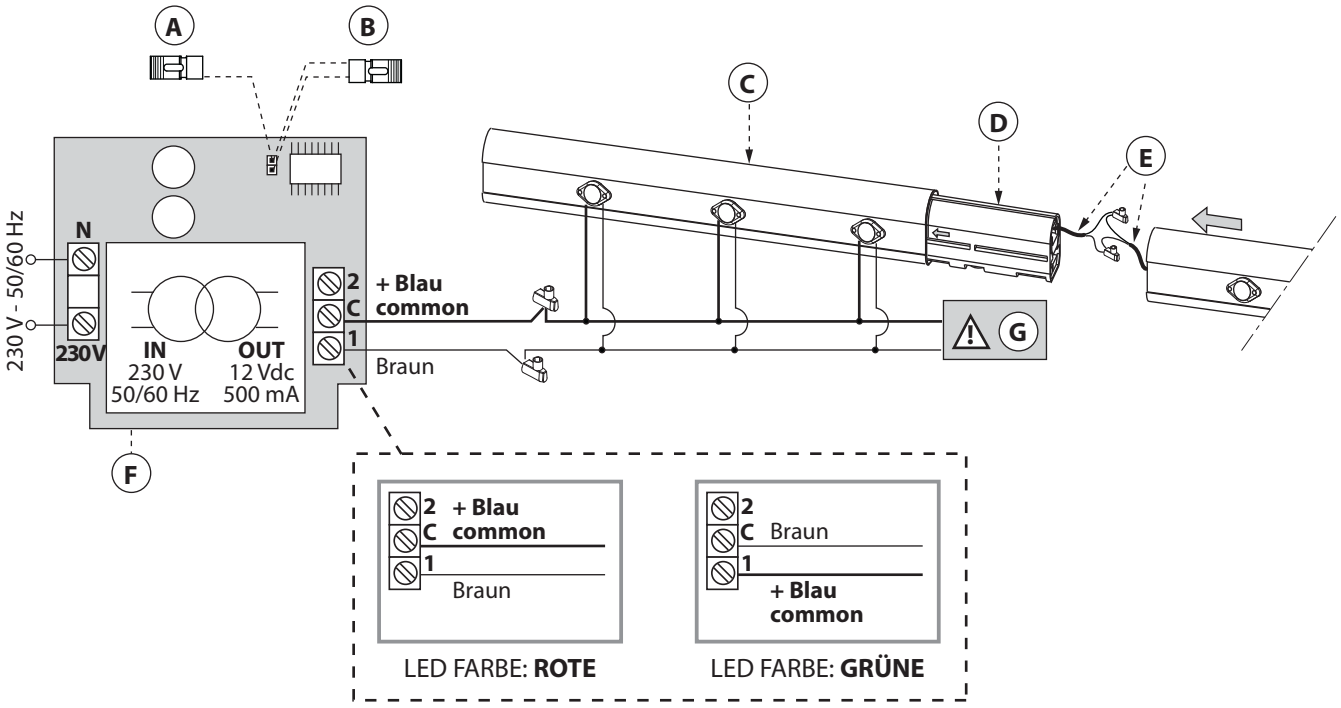


Abb. 29

ANSCHLÜSSE AN DIE LED-SIGNALLEUCHTEN DES SCHRANKENBAUMS

LEDs auf die Bäume der BAYT 980 Straßenschranke lieferbar, die das rote Licht oder das grüne Licht ermöglichen (Abb. 30).



A - **Die Strip-Brücke in nur eine PIN Stiftleiste stecken** = abwechselndes Blinken ohne Unterbrechung.

B - **Brückt man die beiden PIN Stiftleisten** = das Blinken wird abwechselnd wie ein Blitzlicht.

C - Einzelnes Schrankenbaummodul.

D - Verbindungsklemme des Schrankenbaums.

E - Im Inneren der Schrankenbaummodule vorbereitetes Kabel mit LED, das durch die Verbindungsklemme läuft. Bevor man die Schrankenbaummodule verbindet muß man die Anschlüsse der blauen (+) und braunen (-) Kabel an den Klemmen durchführen.

F - Platine mit Transformator für das Blinken der LED-Signalleuchten im Inneren des eigens dafür vorgesehenen im Schranken-gehäuse befestigten Behälters, zu dem man gelangt, indem man den Deckel abhebt (Al.Flex 34).

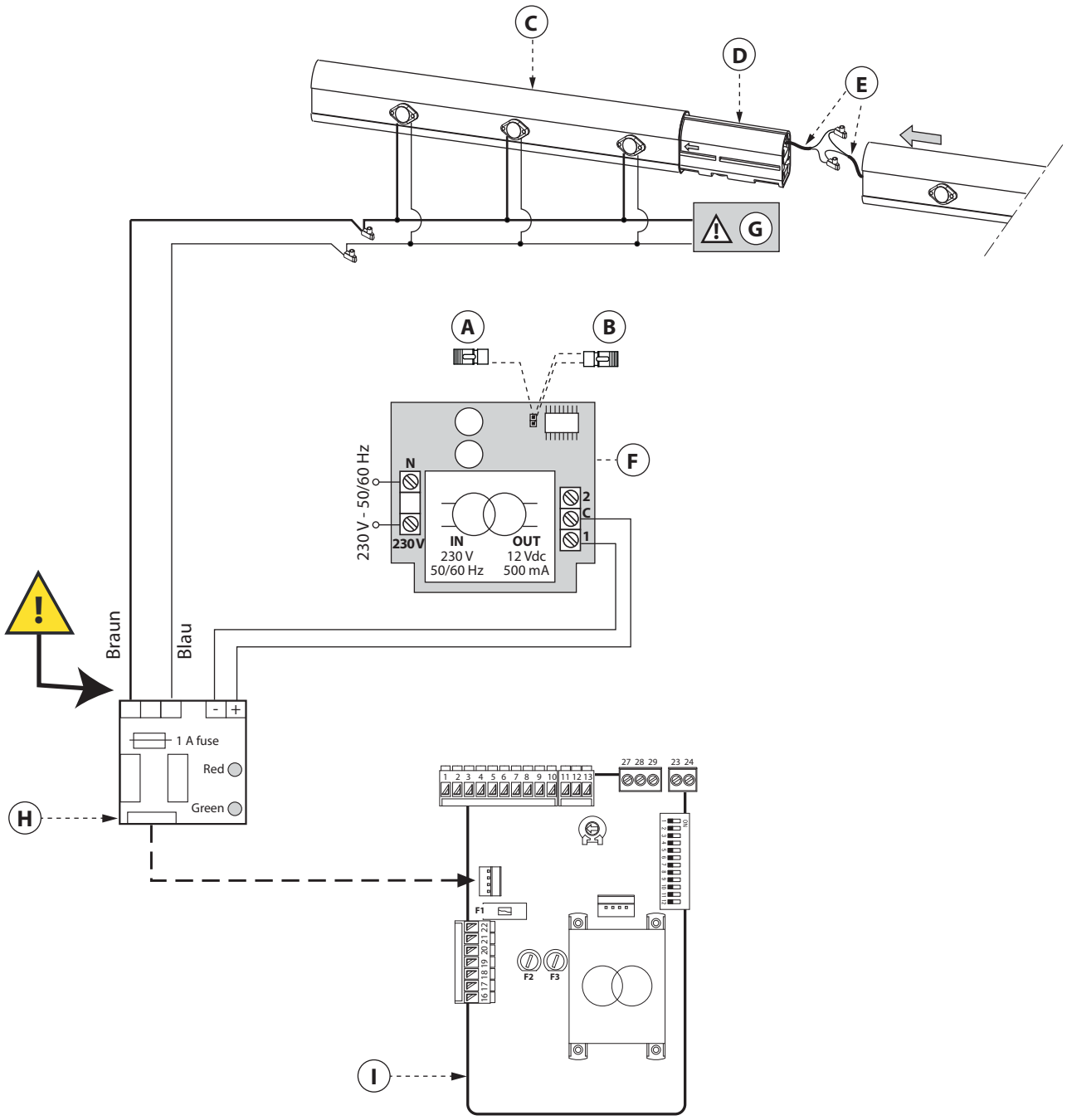
G - **Wichtig: maximal Nr. 16 LED pro einzelnen Ausgang verwenden.**

Elektrisches Schema der elektrischen Anschlüsse an die Platine: Dieses Zubehörteil wird mit bereits durchgeführten Anschlüssen an die 230 V Stromversorgung der Platine und den Anschlüssen an die Klemmen 1 und C für ein gleichzeitiges Blinken aller LED-Leuchten während der Öffnungs- und Schließbewegung und der Unterbrechung der Bewegung des Schrankenbaums geliefert. Um zu erzielen, daß die Leuchten nur während der Bewegung des Schrankenbaums blinken und nicht blinken, wenn sich der Schrankenbaum in horizontaler Lage (bei versperrter Durchfahrt) befindet, muß man die 230 V Stromversorgung der Platine an den Ausgang der Blinkleuchte der elektronischen Steuerung anschließen. Um das ständige Blinken der Led-Leuchten zu haben, die Stromversorgung der Platine an die 230 V Versorgung der elektronischen Steuerung parallel schalten. Das Stromversorgungskabel der Leuchten, das aus dem Schrankenbaum geht, weist zwei Kabel auf: ein blaues (+) und ein braunes (-) Kabel, die an die Klemmen des Kabels anzuschließen sind, das aus der Platine geht, auf diese Weise erhält man das gleichzeitige Blinken aller Leuchten der miteinander verbundenen Schrankenbaummodule.

Abb. 30

ANSCHLÜSSE AN DIE LED-SIGNALLEUCHTEN DES SCHRANKENBAUMS (MIT CODE 7283L)

LEDs auf die Bäume der BAYT 980 Straßenschranke lieferbar, die das rote Licht (Baum in horizontaler Stellung und in Bewegung) und das grüne Licht (Baum in vertikaler Position/freie Zufahrt) ermöglichen. (Fig. 31).



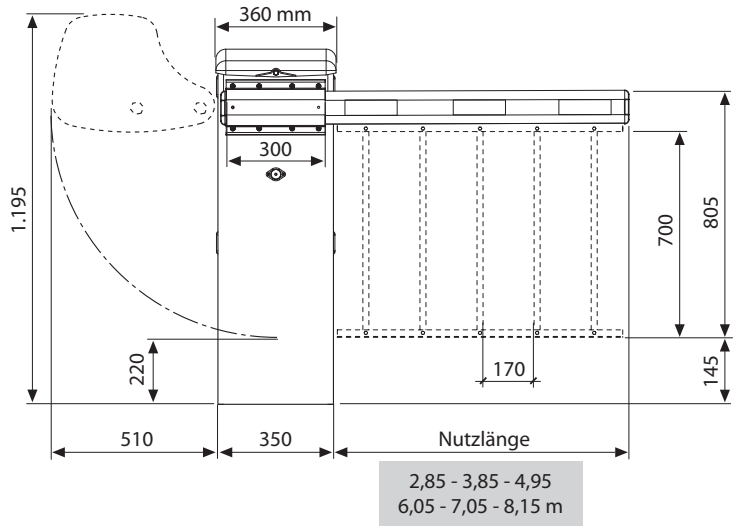
A - **Die Strip-Brücke in nur eine PIN Stiftleiste stecken** = abwechselndes Blinken ohne Unterbrechung.
B - **Drückt man die beiden PIN Stiftleisten** = das Blinken wird abwechselnd wie ein Blitzlicht.
C - Einzelnes Schrankenbaummodul.
D - Verbindungsklemme des Schrankenbaums.
E - Im Inneren der Schrankenbaummodule vorbereitetes Kabel mit LED, das durch die Verbindungsklemme läuft. Bevor man die Schrankenbaummodule verbindet muß man die Anschlüsse der blauen und braunen Kabel an den Klemmen durchführen.
F - Platine mit Transformator für das Blinken der LED-Signalleuchten im Inneren des eigens dafür vorgesehenen im Schranken-gehäuse befestigten Behälters, zu dem man gelangt, indem man den Deckel abhebt (Al.Flex 34).
G - **Wichtig: maximal Nr. 16 LED pro einzelnen Ausgang verwenden.**
H - Platine für den rot/grünen Betrieb der LEDs. Code 7283L.
I - Interne elektronische Steuerung Elpro 980.

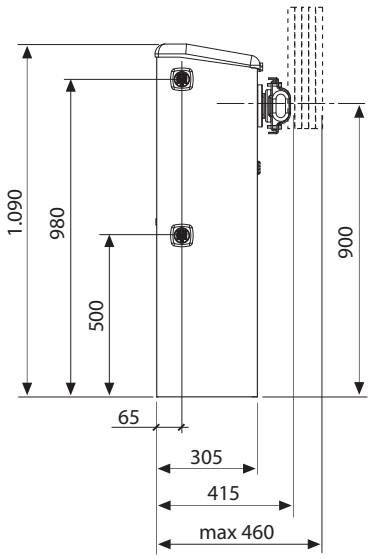
Elektrisches Schema der elektrischen Anschlüsse an die Platine für den rot/grünen Betrieb der LEDs (Code 7283L):

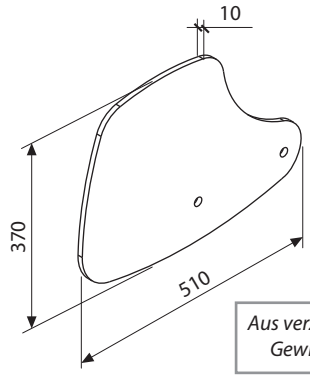
Das Stromversorgungskabel der Leuchten, das aus dem Schrankenbaum geht, weist zwei Kabel auf: ein blaues und ein braunes Kabel, die an die Klemmen des Kabels anzuschließen sind, das aus der Platine für den rot/grünen Betrieb der LEDs geht, auf diese Weise erhält man das gleichzeitige Blinken aller Leuchten der miteinander verbundenen Schrankenbaummodule.

Abb. 31

SCHRANKENGEHÄUSE ABMESSUNGEN UND SPEZIFISCHES ZUBEHÖR

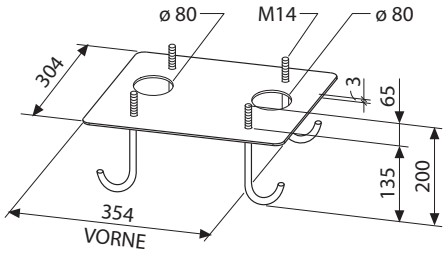






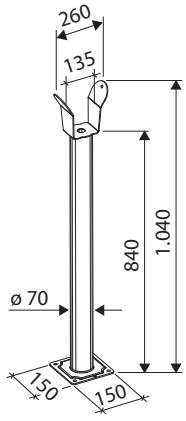
Aus verzinktem Eisen.
Gewicht je 10 kg

GEGENGEWICHT



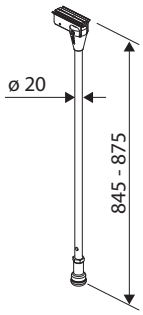
- *Verzinkte Ankerbolzen: M14x200*
- *Interaxis Bolzen Löcher: 200x200*
- *Verzinkte o. Edelstahl-Ausführung*

VERANKERUNGSPLATTE MIT ANKERBOLZEN

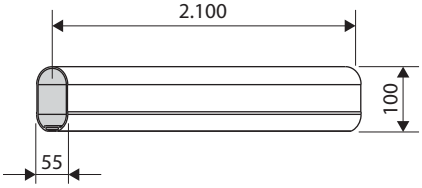


Verzinkte oder Edelstahl-Ausführung

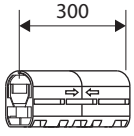
FESTE GABELSTÜTZE



MITFAHRENDE PENDELSTÜTZE



ALU-SCHRANKENBAUM R532



VERBINDUNGSKLEMME

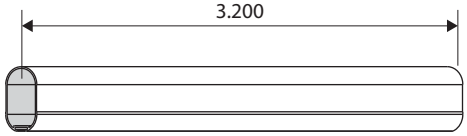
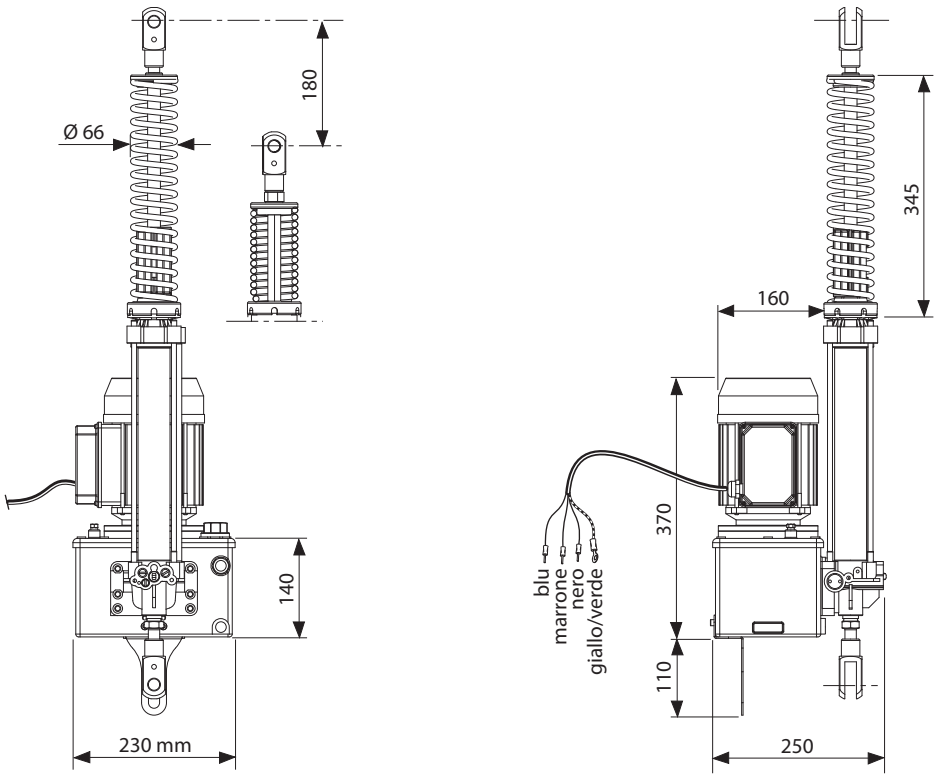


Abb. 32

Deutsch

ABMESSUNGEN DER STEUEREINHEIT COS 982



Wichtig: Kein Öl in den Tank einfüllen; Der Tank ist bereits gefüllt.
Um den Füllstand im Öltank von Cos 982 zu überprüfen muss der Kolben senkrecht zum Gehäuse der Bayt 980 stehen.

Abb. 33

ÜBERSICHTSTABELLE DER VERSCHIEDENEN AUSFÜHRUNGEN

Eigenschaften				Anwendung					
Geschwindigkeit (s)	Feder	Kolben (mm)	Pumpe	Schrankenbaum Länge (m)	Verstärkungs-baum	Behang	Seilen KIT	Stk Gegengewichte (je 10 kg)	LED
3		Ø 30	P16	3,20					6
4		Ø 40	P16	3,20					6
				4,20					8
8	✓	Ø 40	P8	4,20		✓			8
				5,30					10
				6,40					12
14	✓	Ø 50	P6	4,20		✓			8
				5,30		✓			10
				6,40	✓	✓		4	12
				7,40	✓		✓	3	14
19	✓	Ø 60	P6	6,40	✓	✓		4	12
				7,40	✓		✓	3	14
				7,40	✓	✓	✓	6	14
				8,50	✓		✓	7	16
				8,50	✓	✓	✓	9	16

Abb. 34

ANTI-CRASH GELENK ALA.180 ZUM SCHUTZ DES BAUMS UND DES SCHRANKENGEHÄUSES IM FALL EINES AUFPRALLS

ALA.180 System, Zubehör für BAYT 980 (Art.Nr. 9897L), ermöglicht das Öffnen (Drehung) des Baums in Aufprallrichtung mit einem Fahrzeug und wurde entwickelt, um die wichtigsten strukturellen Komponenten der Schranke BAYT 980 und den selben Baum zu schützen. Nach einem Aufprall ist es erforderlich, dass der Baum von Hand in die ursprüngliche operative Position gebracht wird, wie in den Anweisungen in Abb. 40.

Einschränkungen der Anwendung mit ALA.180 System:

- Baum max. Länge (mit oder ohne LED-Leuchten): 6,40 m
- Baum max. Länge mit einem Zaun (mit oder ohne LED-Leuchten): 4,20 m

ANTI-CRASH GELENK ALA.180 BAUELEMENTE

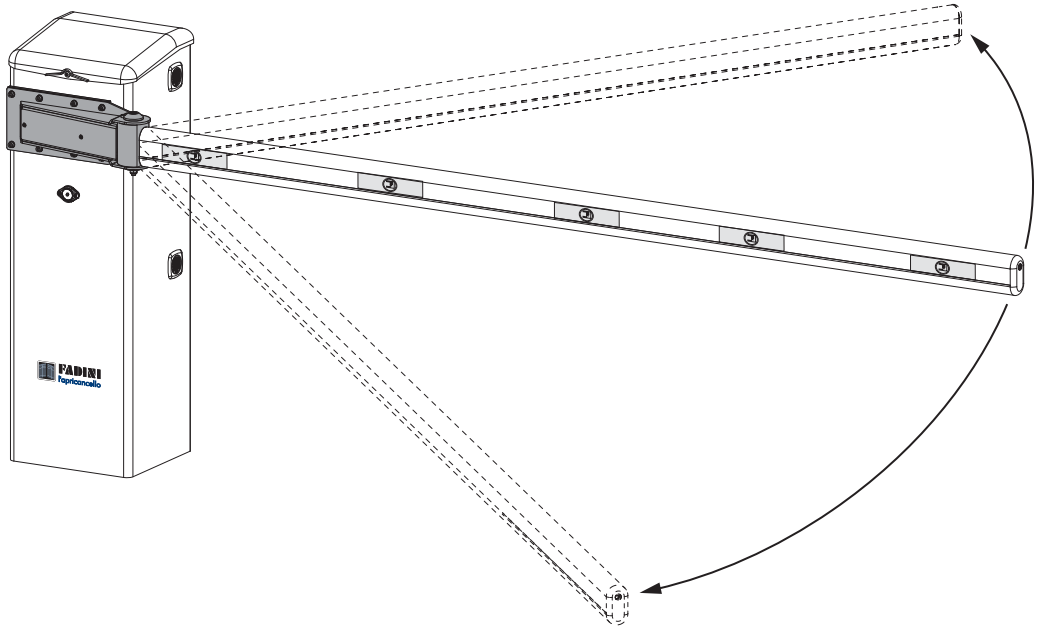
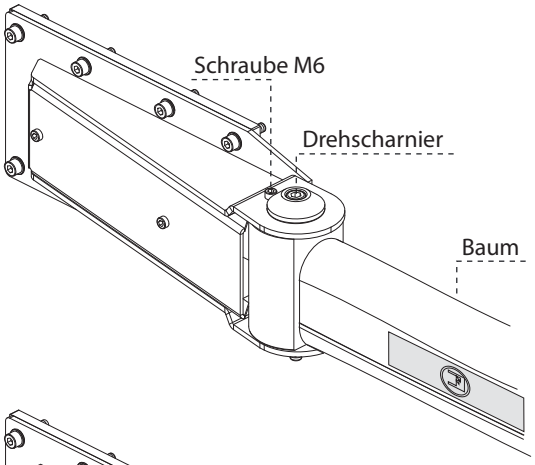


Abb. 35



Wichtig: M6-Schraube ist das Bauelement, das nach einem Aufprall beschädigt wird und ausgetauscht werden muss; Siehe die Anweisungen in Abb. 40.

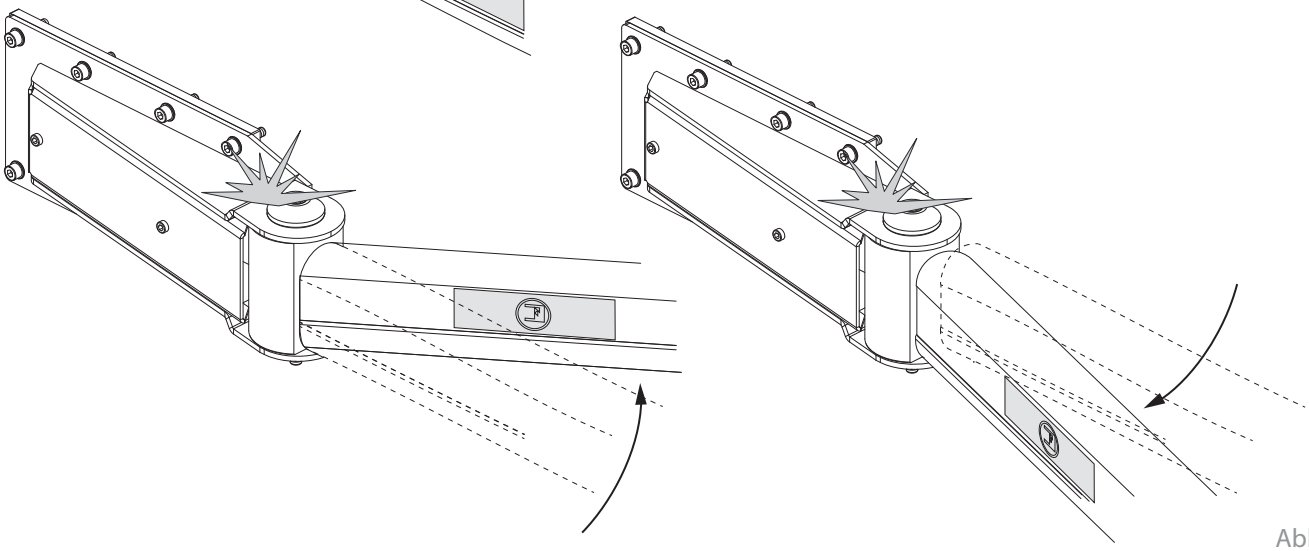


Abb. 36

Deutsch

INSTALLATION ALA.180

Kontrollieren die Nutzlänge der Baum.

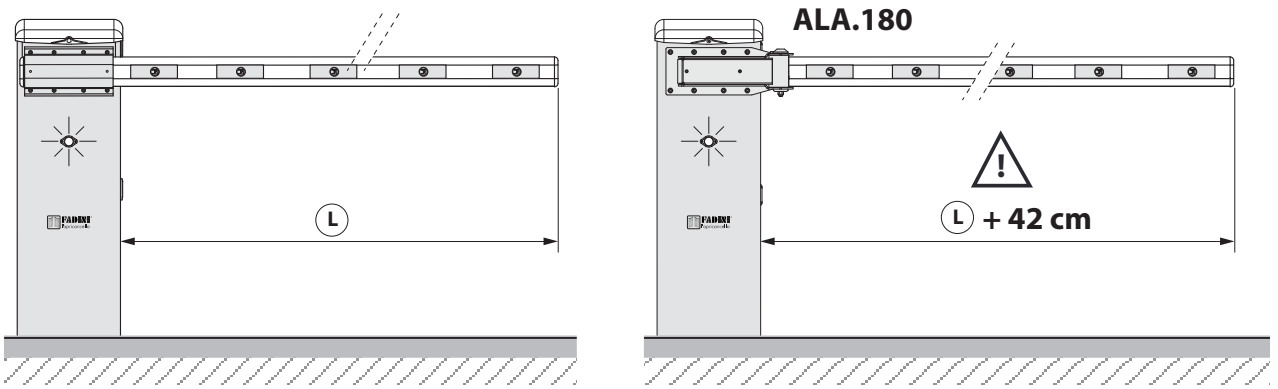
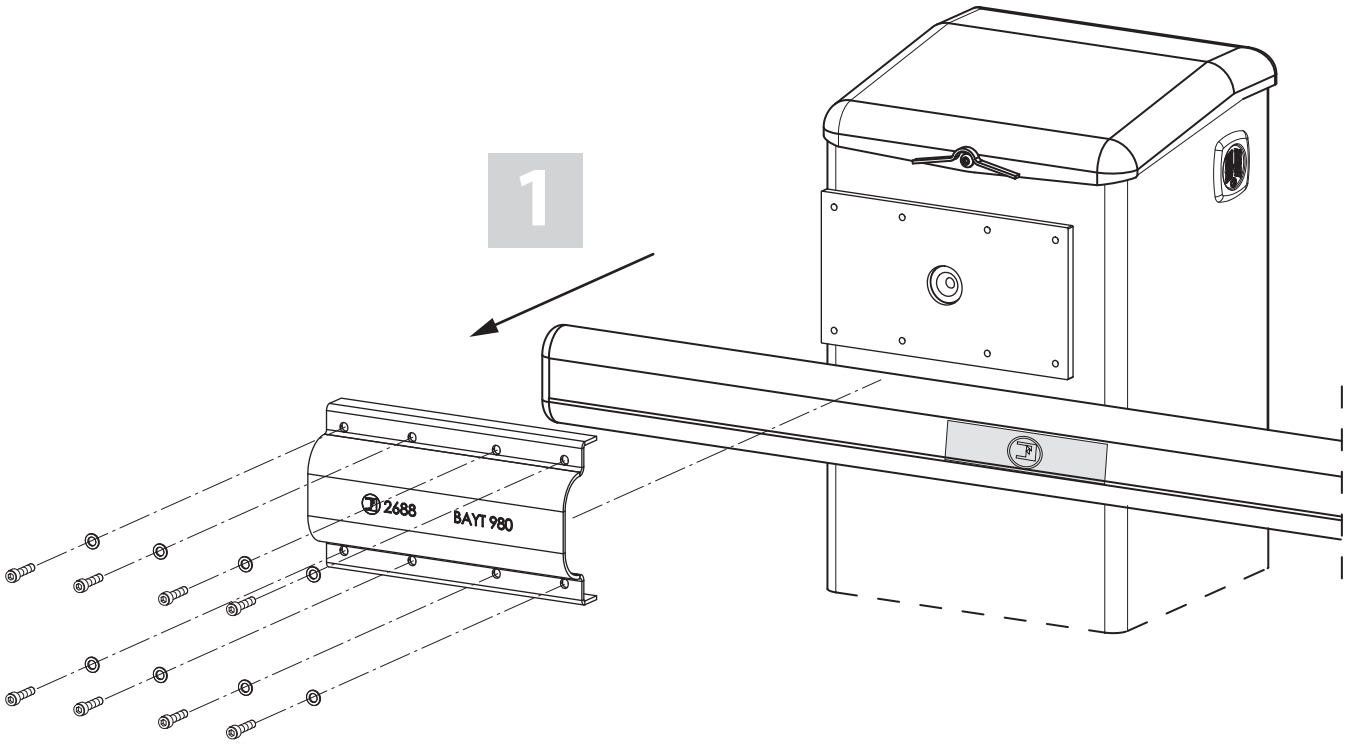


Abb. 37



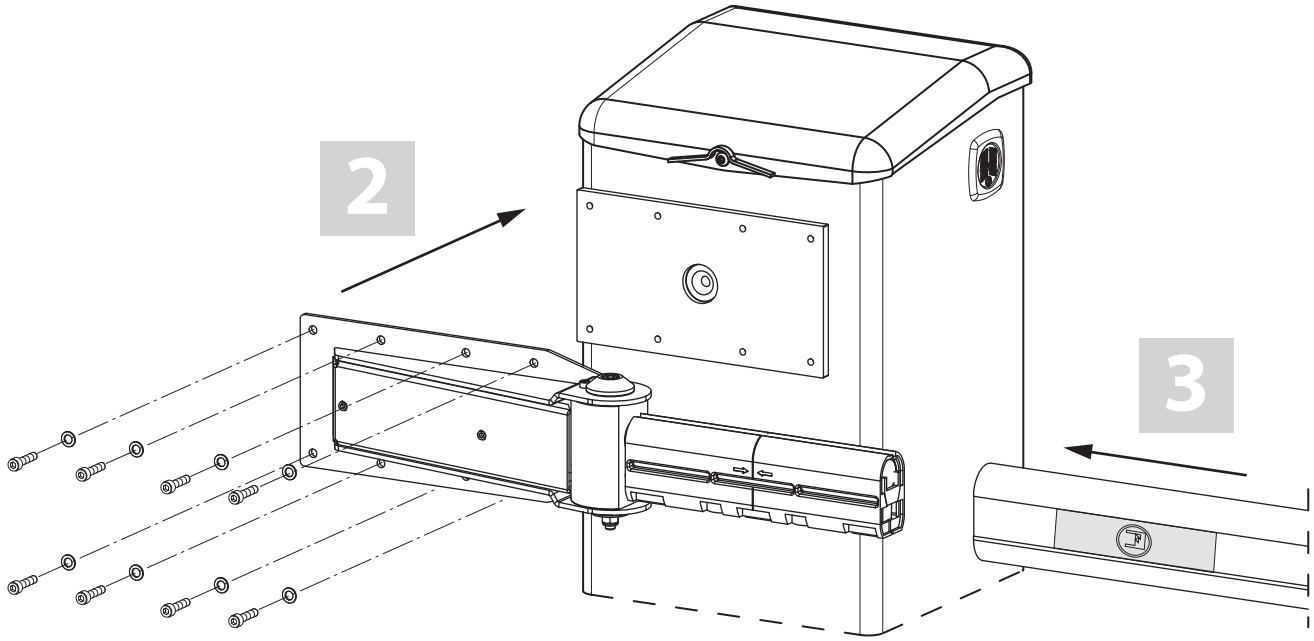
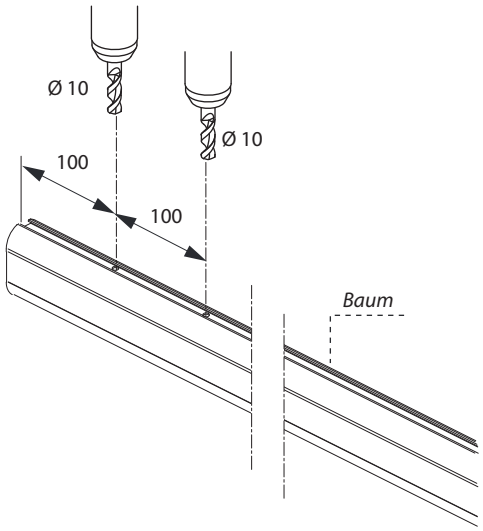


Abb. 38

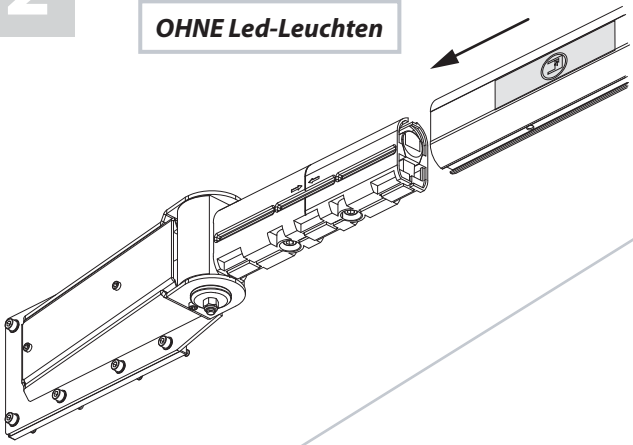
VERFAHREN ZUR BEFESTIGUNG DES BAUMS AUF DEN ANTI-CRASH GELENK ALA.180

1

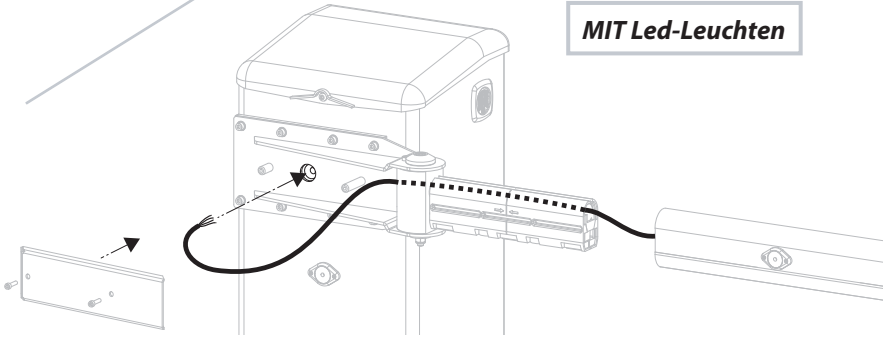


2

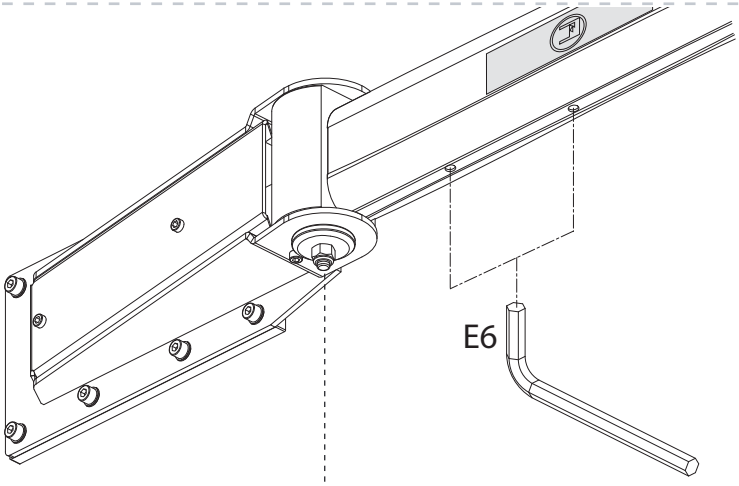
OHNE Led-Leuchten

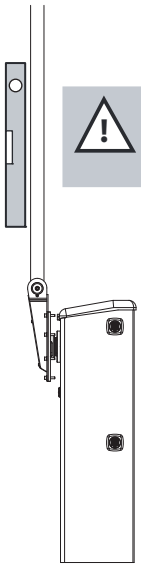


MIT Led-Leuchten



3





⚠ Bevor Sie die Schraube mit der Sicherungsmutter M10 anziehen, stellen Sie sicher, dass der Baum senkrecht steht (vertikal in Öffnung).

Sobald der Baum gut angepasst ist, ziehen Sie die Schrauben der Verbindung fest an.

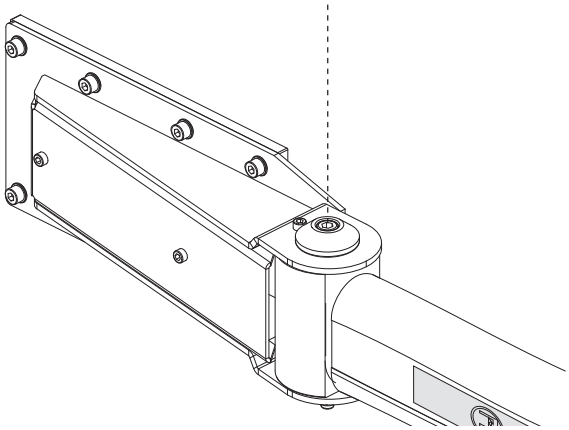
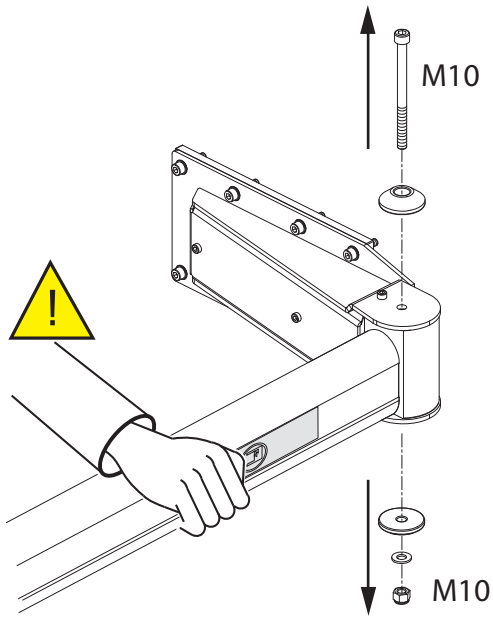


Abb. 39

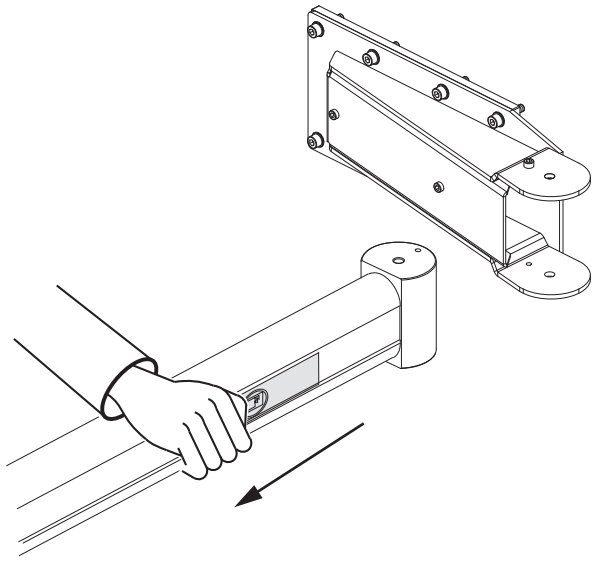
Deutsch

VERFAHREN ZUR WIEDERHERSTELLUNG DES BAUMS UND DES GELENKS ALA.180, NACH EINEM AUFPRALL

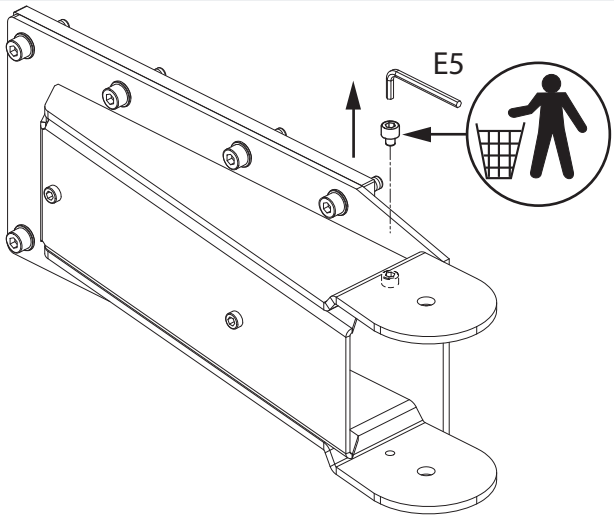
1



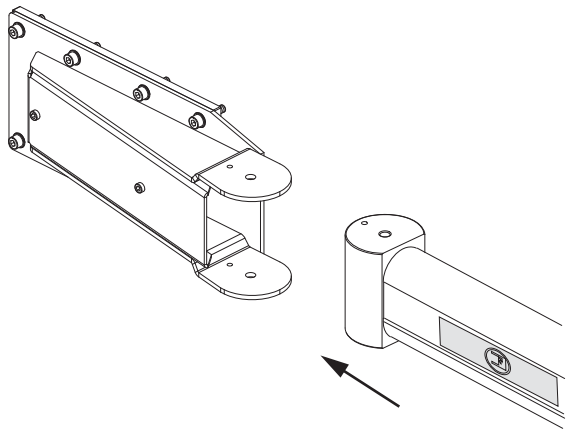
2



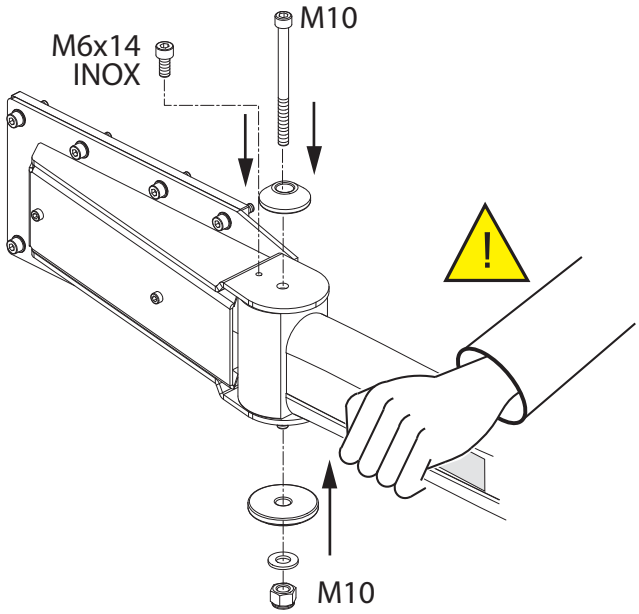
3



4



5



6

Bevor Sie die Schraube mit der Sicherungsmutter M10 anziehen, stellen Sie sicher, dass der Baum senkrecht steht (vertikal in Öffnung).

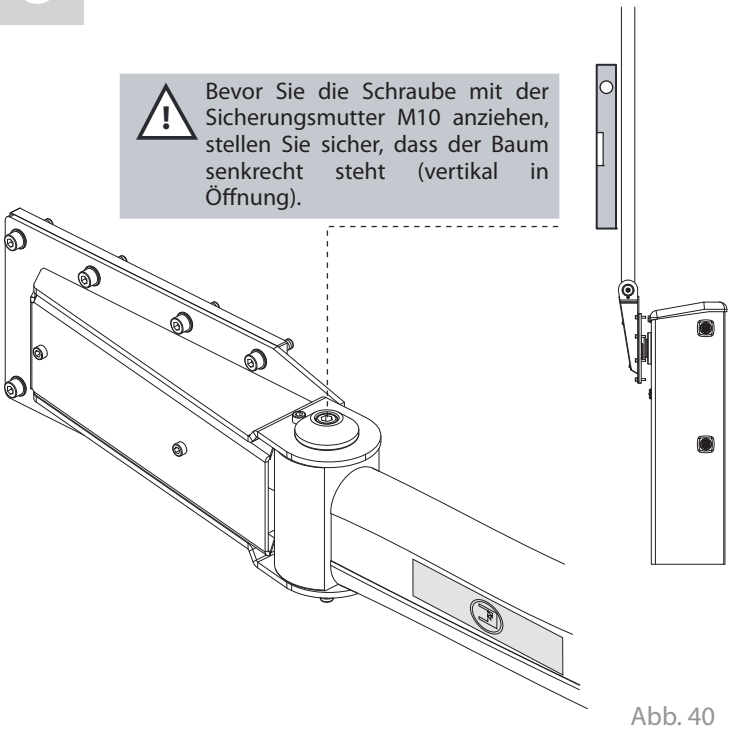


Abb. 40

MANUELLES ENTRIEGELN UND BLOCKIEREN BAYT 980

Dieses manuelle Vorgehen muss bei Stromausfall oder Systemproblemen durchgeführt werden.
Öffnen Sie die Gehäusetür mit dem codierten Schlüssel und betätigen Sie mit dem Schlüssel die Entriegelungsvorrichtung (zwischen den roten und grünen Einstellschrauben). Drehen Sie den Schlüssel (max. 1 oder 2 Umdrehungen) gegen den Uhrzeigersinn, um das Gerät zu entriegeln: Der Schrankenbaum kann so von Hand betätigt werden. Bringen Sie den Baum in die senkrechte Position und verriegeln Sie die Schranke: Drehen Sie den Schlüssel um 1 oder 2 Umdrehungen im Uhrzeigersinn. Um die Einheit zu entriegeln und den Baum wieder in die horizontale Position zu bringen, betätigen Sie die Entriegelungsvorrichtung wie zuvor beschrieben.

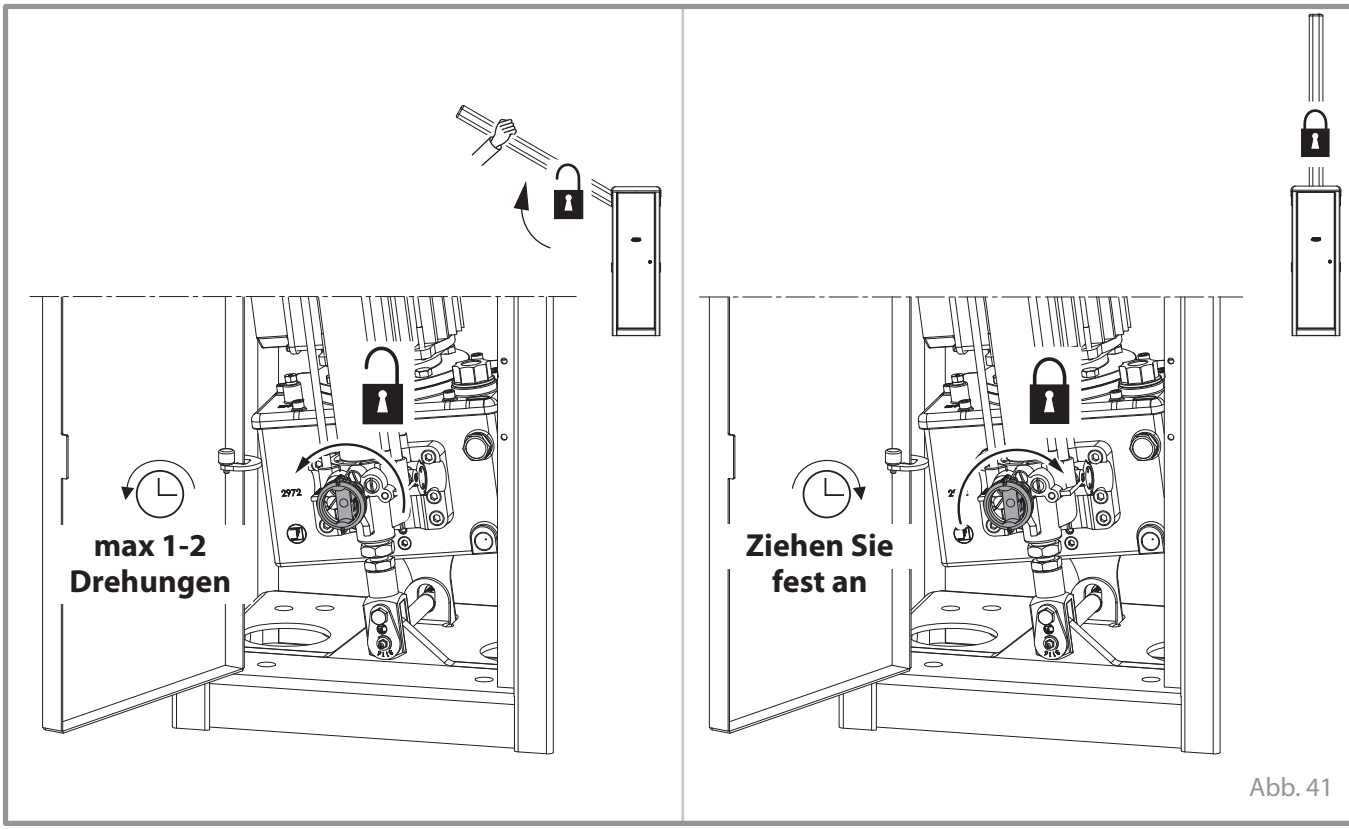


Abb. 41

BAYT 980 MIT ELEKTROVENTIL

Wenn eine Schranke Bayt 980 mit 24 Vdc Elektroventil installiert ist und ein Stromausfall auftritt, ist es möglich, den Baum manuell zu öffnen, ohne dass die Entriegelungsvorrichtung betätigt werden muss.
Der Baum wird durch die Blockierung in der Hydraulikeinheit fest in vertikaler Position gehalten.
Zum Absenken ist es erforderlich, dass die Hydraulikeinheit manuell entriegeln wird (siehe Abb. 41).
Bei dieser Ausführung ist immer ein Spannungsstabilisator mit der Artikel-Nr. 9321L zu verwenden.
ANMERKUNG: Diese Vorrichtung wird werkseitig in die COS 982 Betriebseinheit Hydraulikeinheit/Kolben eingebaut. Sie ist optional, kann jedoch bei allen ölhydraulischen Schranken BAYT 980 auf Anfrage bestellt werden.

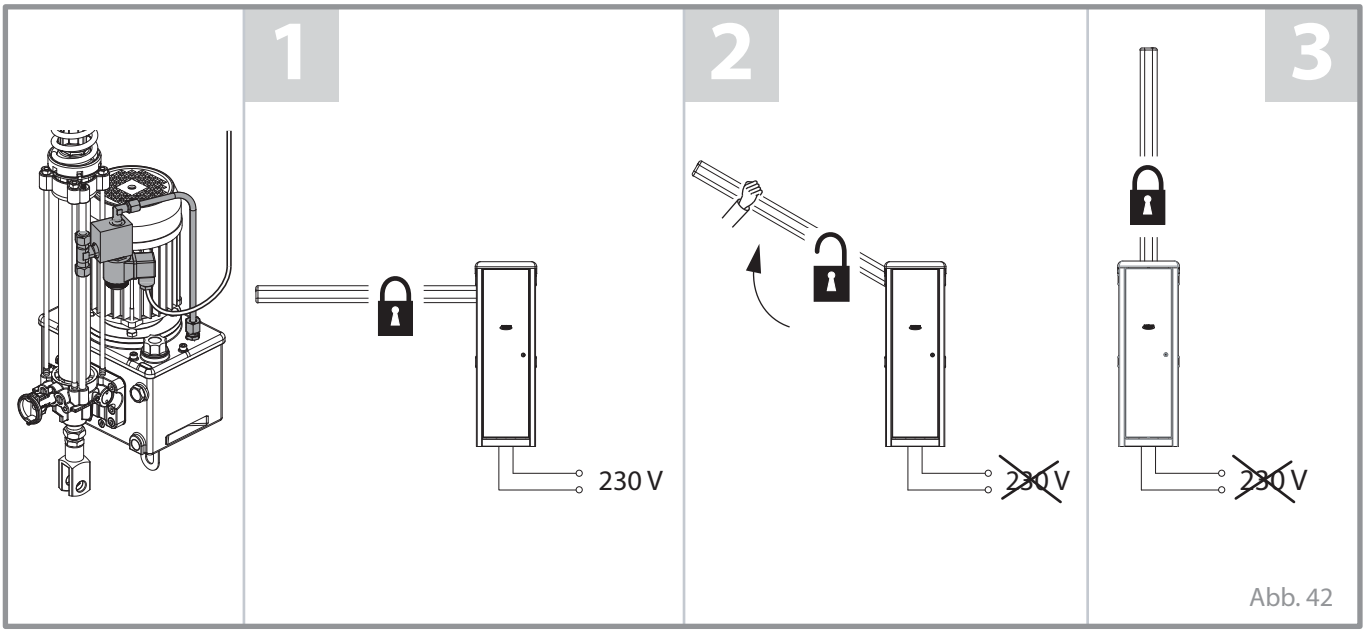


Abb. 42

BEDIENUNGSANLEITUNG *(für den Endbenutzer)*

HINWEISE

• Kontrollieren Sie, daß in der unmittelbaren Nähe und in der Tiefe keine Leitungen von anderen Benutzern vorhanden sind.
• Kontrollieren Sie, daß die elektrische Netzversorgung und die Spannung an den Motor 230 V (50 Hz) beträgt.
Verwenden Sie ein mit einer geeigneten Aderquerschnitt Erdungskabel gemäß dem Installationsort.
In Bezug auf die Zusammensetzung und Ausführung der Anlage, beziehen Sie sich auf die Gesetze in dem Land, in dem die Installation durchgeführt wird.
• Die Durchfahrt durch der Schranke Tor ist nur bei stehendem Motor zulässig. Halten Sie sich während des Öffnungs- und/oder Schließvorgangs der Schranke in sicherem Abstand.
• Berühren Sie keine Komponenten des Systems, während der Torantrieb in Betrieb ist.
• Lassen Sie Kinder und/oder Personen nicht in der Nähe eines Torantriebs stellen.
• Bewahren Sie sämtliches Zubehör, das den Torantrieb einschalten kann (Handsender, Proximity-Leser, Schlüsselschalter, usw.), außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
• Verwenden Sie das System nicht im Falle von Anomalien.
MATERIALENTSORGUNG: Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien wie Pappe, Nylon, Styropor usw. durch getrennte Abfallsammlung (nach Überprüfung der am Aufstellungsort geltenden Vorschriften im Bereich der Abfallentsorgung). Elektrische, elektronische und Batterieelemente können Schadstoffe enthalten: diese sind gemäß Richtlinie 2012/19/EU durch spezialisierte Unternehmen zu entfernen und zu entsorgen. Es ist verboten, umweltschädliche Materialien in den Hausmüll zu werfen.

WARTUNG

Für eine optimale Leistung des Systems im Laufe der Zeit gemäß den Sicherheitsbestimmungen ist eine ordnungsgemäße Wartung und Überwachung der gesamten Anlage erforderlich: der Automatisierung, der Elektronik und der daran angeschlossenen Kabel. Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Was der Antrieb betrifft ist eine Wartungsinspektion mindestens alle 6 Monate empfohlen, während für die elektronischen Geräte und Sicherheitssysteme eine Inspektion mindestens einmal im Monat erforderlich ist. Der Hersteller, Meccanica Fadini S.r.l., ist nicht verantwortlich für die Nichtbeachtung der guten Installationspraxis und die fehlerhafte Wartung der Installation.
• Überprüfen Sie den Anzug der Schrauben.
• Schmieren Sie die angegebenen mechanischen Teile mit Fett (Abb. 26).
• Überprüfen Sie die korrekte Funktion des an den Zwangstrennschalter angeschlossenen Mikroschalters.
• Überprüfen Sie die korrekte Funktion des Endschalter-Mikroschalters.
Hinweise für den Endverbraucher:
• Entfernen Sie jegliches Material, das sich im Gerät ablagern und dessen ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen könnte(z.B. Insektenreste, Laub,Steine usw.); Schalten Sie die Spannungsversorgung aus, bevor Sie diesen Vorgang ausführen;
• Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine brennbaren Substanzen wie Alkohol, Lösungsmittel oder Benzol: diese Substanzen können Explosionen verursachen und/oder das System beschädigen.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Hydraulische Straßenschranke mit Bäumen von 3 m bis 8 m für sehr intensiven Einsatz. Einheit bestehend aus einem Hydraulikaggregat mit integriertem Hydraulikkolben. Geeignet für die Anwendung in privaten, gewerblichen, industriellen Bereichen, Parkplätzen und Stadtgebieten. IP65. Gesamtabmessungen 350 x 305 x H 1.090 mm. Eloxierter Aluminiumbaum, mit ovalem Querschnitt. Verstärktes Gehäuse aus Stahl S235JR mit Kataphorese-Behandlung und Pulverbeschichtung. Lieferbar in satiniertem (INOX AISI 304) Edelstahl. Eingebaute Steuereinheit. Öffnungszeit von 2 s bis 19 s, nach der Art des Baums. Verwendungshäufigkeit 3.000 Zyklen/pro Tag (Ausführung 8 s). Anschlußspannung 230 Vac ± 10%, 50 Hz. Leistung Absorption 510 W. Temperaturbereich -40 °C +80 °C. Lieferbar ist der Schrankenbaum mit eingebauten, gut sichtbareren LEDs, Behang, Gelenk (für Installationen mit Decke), Baumaufnahme mit Anti-Crash-Gelenk beim Aufprall auf ein Fahrzeug. Manuelle Entriegelungsvorrichtung innerhalb des Schrankengehäuses.

WARTUNGSREGISTER

dem Endbenutzer des Systems zu liefern

FADINI

Adresse der Anlage:	Beauftragte für die Wartung:	Datum:

Installationstyp:				Antriebsmodell:	Menge der installierten Modelle:
Schiebetor	☐	**Falttor**	☐		
Drehtor	☐	**Straßenschranke**	☒	Torflügel Abmessungen:	
Kipptor	☐	**Absperrpoller**	☐		
Seitlich faltbares Tor	☐	.....	☐	Einzelflügel Gewicht :	Konstruktionsdatum:

WARNUNG: Dieses Dokument muss die ordentlichen und außerordentlichen Eingriffe enthalten, die für die Installation, für die Wartung, für die Reparatur und alle Änderungen die mit Original-Ersatzteilen Fadini durchgeführt wurden.
Dieses Dokument muss für die Inspektionen von berechtigten Stellen vorhanden sein, sowie eine Kopie muss an den Endbenutzer geliefert werden.

Der Installateur/Beauftragte für die Wartung gewährleistet die Funktionalität und die Sicherheit der Anlage, nur wenn die Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal, von Ihm beauftragt und mit dem Endbenutzer vereinbart, durchgeführt wurden.

Nr.	Wartungsdatum	Wartungsbeschreibung	Beauftragter Techniker	Endbenutzer
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Stempel und Unterschrift
Technischer Installateur/Beauftragte

Unterschrift zur Annahme
Endbenutzer
Committente

Zur Übergabe an den Nutzer der Anlage

Deutsch

MCBF

Durchschnittliche Lebensdauer (Zyklen) Länge des Schrankenbaums bis 4,2 m	4.000.000
Pendelstütze	-15% ÷ -20%
Hängegitter	-25% ÷ -30%
Baum mit Gelenkgelenk	-25% ÷ -30%

Der MCBF-Wert bezieht sich ausschließlich auf die Schranke und schließt eventuelles Zubehör nicht ein.
Der BAYT 980 wurde für bis zu 4.000.000 Zyklen entwickelt, dank der Hydraulikeinheit mit servogekühltem 230-VAC-Elektromotor und einem langlebigen Hydraulikkolben mit Feder.
Es ist wichtig zu unterscheiden, dass die durchschnittliche Lebensdauer des Produkts nicht mit der Produktgarantie gleichzusetzen ist. Bitte beachten Sie, dass die angegebene durchschnittliche Lebensdauer (mittlere Lebensdauer) des Produkts rein indikativ ist. Sie gilt für normale Nutzungsbedingungen, sofern das Produkt gemäß den Anweisungen im FADINI-Benutzerhandbuch (Seite 26) installiert und gewartet wurde. Die durchschnittliche Lebensdauer des Produkts kann auch erheblich von anderen Variablen beeinflusst werden, wie beispielsweise den klimatischen und umweltbedingten Bedingungen. Die angegebenen Prozentsätze zeigen, um wie viel die Anzahl der Zyklen in Abhängigkeit von der Art der Installation, Baum und des Zubehörs zu reduzieren ist.

TECHNISCHE DATEN

E-MOTOR	
Leistungsabgabe	0,37 kW (0,5 PS)
Leistungsaufnahme	510 W
Frequenz	50 Hz
Anschlußspannung	230 Vac
Stromaufnahme	2,4 A
Kondensator	25 µF
Drehzahl	1.350 UpM
Intervallbetrieb	S3
Elektrokabel	H05VV-F

ÖLHYDRAULISCHES AGGREGAT - COS 982 -	
Betriebsdruck	20 atm
Max. Druck	40 atm
Pumpe	P6 - P8 - P16 - P20
Öl-Typ	Oil Fadini - Art. 708L
Behälterinhalt	2,4 ÷ 2,8 Liters
Statisches Gewicht	22,5 kg
Betriebstemperatur	-20 °C +80 °C *[A]*
Schutzgrad	IP 65 (im Schutzgehäuse)

[A]: -40 °C mit spezifischem extra Zubehör (Ref. Hauptkatalog).

Schrankengehäuse *(ohne Baum)* Gewicht	75 kg
Schutzgehäuse Farbe	RAL 2002 Blutorange *(für Bayt 980 lackiert)*
Deckel und Tür Farbe	metallisierte Grau Orangenhaut-Ausführung *(für Bayt 980 lackiert)*
Schutzgehäuse, Deckel und Tür	Inox Aisi 304 Stahl, satiniert *(für Bayt 980 Inox)*

BETRIEBSLEISTUNG					
Öffnungszeiten	2 s	4 s	8 s	14 s	19 s
Zyklen/Stunde	514	300	171	95	75
Zyklen/Tag	7.700	5.600	2.800	1.500	1.200

Via Mantova, 177/A - 37053 Cerea (VR) Italy
Ph. +39 0442 330422 Fax +39 0442 331054
info@fadini.net - www.fadini.net

Richtlinie **2012/19/UE** Entsorgung von elektrischen und elektronischen Materialien
KEINE UMWELTSCHÄDLICHEN MATERIALIEN IN DEN HAUSMÜLL WERFEN